

# Stadt Limbach-Oberfrohna



## Verwaltungsbericht 2010

Herausgegeben vom Büro des Oberbürgermeisters der Stadtverwaltung  
Limbach-Oberfrohna

# Verwaltungsbericht 2010

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wahlen</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Bevölkerungsentwicklung</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Wirtschaftliche Entwicklung</b> .....	<b>4</b>
4.1	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG.....	4
4.1.1	Unternehmerpreis.....	4
4.1.2	Allgemeines.....	5
4.1.3	Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.....	6
4.1.4	Gewerbegebiet „Süd“.....	6
4.1.5	Belebung der Innenstadt.....	6
4.1.6	Landwirtschaft.....	7
4.2	GEWERBE, HANDEL UND INDUSTRIE.....	8
4.3	FREMDENERKEHR.....	8
4.4	STADTINFORMATION.....	9
<b>5</b>	<b>Städtepartnerschaften</b> .....	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Verwaltung der Stadt</b> .....	<b>10</b>
6.1	STADTRAT UND ORTSCHAFTSRÄTE.....	10
6.1.1	Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse.....	10
6.1.2	Zusammensetzung der Ortschaftsräte.....	12
6.1.3	Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse.....	13
6.1.4	Die wichtigsten Beschlüsse des Stadtrates.....	13
6.1.5	Sitzungsdienst.....	15
6.2	VERWALTUNGSORGANISATION.....	15
6.2.1	Versicherungsangelegenheiten.....	15
6.2.2	Verdingungsstelle.....	15
6.3	STADTARCHIV.....	16
6.4	PERSONAL- UND VERWALTUNGSMANAGEMENT.....	16
6.4.1	Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan.....	16
6.4.2	Praktika.....	17
6.4.3	Fortbildung.....	17
6.4.4	Ausbildung.....	17
6.4.5	Arbeitsgelegenheiten.....	18
6.4.6	Förderung über das Bundesprogramm Kommunal Kombi.....	18
6.5	BÜRGERBÜRO.....	19
6.5.1	Einwohnermeldewesen.....	20
6.6	ORDNUNGSAMT.....	21
6.6.1	Personenstandswesen.....	21
6.6.2	Straßenverkehrsbehörde.....	21
6.6.3	Vollzugsdienst.....	23
6.6.4	Allgemeines Ordnungsrecht und Zentrale Bußgeldstelle.....	23
6.6.5	Kommunale Prävention.....	24
6.6.6	Feuerwehrwesen.....	26
<b>7</b>	<b>Schulwesen</b> .....	<b>28</b>
7.1	GRUNDSCHULEN.....	28
7.2	MITTELSCHULEN.....	29
7.3	ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM.....	30
<b>8</b>	<b>Sportstätten und –veranstaltungen</b> .....	<b>31</b>
8.1	STÄDTISCHE SPORTSTÄTTEN.....	31
8.2	SONSTIGE SPORTSTÄTTEN.....	32
8.3	SPORTVERANSTALTUNGEN.....	33
<b>9</b>	<b>Kultur- und Gemeinschaftspflege</b> .....	<b>33</b>
9.1	VEREINSLISTE.....	33
9.2	BIBLIOTHEK.....	37
9.3	ESCHE-MUSEUM.....	38

# Verwaltungsbericht 2010

9.4	RATHAUSGALERIE .....	40
9.5	SCHLOSS WOLKENBURG .....	40
9.6	KULTURELLE VERANSTALTUNGEN .....	41
9.7	TIERPARK .....	42
<b>10</b>	<b>Sozial- und Jugendwesen .....</b>	<b>43</b>
10.1	SOZIALES.....	43
10.2	WOHNUNGSWESEN .....	44
10.3	WOHNGELD.....	44
10.4	JUGENDHAUS UND STREETWORKPROJEKT.....	44
10.5	TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER.....	46
<b>11</b>	<b>Bau- und Siedlungswesen .....</b>	<b>47</b>
11.1	BAUHOF.....	47
11.1.1	Stadtbeleuchtung .....	49
11.2	STADTPLANUNG .....	51
11.2.1	Planungen.....	51
11.2.2	Bauanträge/Gesetzliches Vorkaufsrecht .....	53
11.2.3	Ausstellung „ Fassadenwettbewerb“ .....	54
11.3	ZENTRALES GEBÄUDEMANAGEMENT (ZGM) .....	55
11.3.1	ZGM - Hochbau.....	55
11.3.2	ZGM - Bewirtschaftung .....	58
11.3.3	Energiemanagement.....	58
11.4	TIEFBAU.....	59
11.5	FRIEDHOFS- UND BESTATTUNGSWESEN .....	61
11.6	BAUORDNUNGSAMT .....	61
<b>12</b>	<b>Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohn“ .....</b>	<b>62</b>
12.1	„SONNENBAD RUßDORF“ .....	63
12.2	FREIZEIT- UND FAMILIENBAD „LIMBOMAR“ .....	63
<b>13</b>	<b>Finanzverwaltung.....</b>	<b>64</b>
13.1	STADTKÄMMEREI.....	64
13.2	STADTKASSE.....	71
13.2.1	Zahlungsverkehr .....	71
13.2.2	Liquiditätsmanagement.....	71
13.2.3	Verwahrgelass .....	71
13.2.4	Forderungsmanagement.....	71
13.3	STEUERAMT .....	72
13.4	LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG .....	73
13.5	BETEILIGUNGSVERWALTUNG .....	74
<b>14</b>	<b>Rechnungsprüfungsamt.....</b>	<b>75</b>

## 1 Vorwort

Mit dem vorliegenden Bericht legt die Verwaltung Rechenschaft über die geleistete Arbeit im Jahr 2010 ab. Detaillierte Informationen und umfangreiches Zahlenmaterial ermöglichen einen interessanten Einblick in die Entwicklung der Stadt, die Arbeit der verschiedenen Verwaltungsbereiche und der Kultur- und Sporteinrichtungen. Darüber hinaus wird aber auch über das Schulwesen, die Arbeit der Feuerwehr und vieles mehr berichtet.

Das vergangene Jahr war vor allem durch die Abarbeitung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II geprägt. Bekanntlich hatte die Bundesregierung 2009 entschieden, den Kommunen kurzfristig 50 Milliarden Euro für Investitionen in den Jahren 2009 und 2010 zur Verfügung zu stellen, um die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise abzuschwächen. Für unsere Stadt bedeutete das zusätzlich zwei Millionen Euro, die durch 20% Eigenmittel ergänzt wurden. Von dem Konjunkturpaket II profitierte in erster Linie die städtische Bildungs- und soziale Infrastruktur, weil eine ganze Reihe von Vorhaben realisiert werden konnten, die aus dem städtischen Haushalt nicht finanzierbar gewesen wären. Dazu zählen der Neubau eines Kleinkatzengeheges und des Wirtschaftsgebäudes im Tierpark, die Sanierung des Mehrzweckgebäudes am Waldstadion, das neue Dach der Großsporthalle, die Fassadendämmung an der Geschwister-Scholl-Mittelschule und die Sanierung der Sportplätze in Kändler und Pleiße. Außerdem konnten an zahlreichen Kindergärten und Schulen notwendige Arbeiten erledigt werden. Ohne zusätzlichen Personalaufwand hat sich die Verwaltung diesen anspruchsvollen Aufgaben gestellt und die Vorhaben erfolgreich umgesetzt.

Ein zweiter Schwerpunkt war die Planung der organisatorischen Veränderungen innerhalb der Verwaltung. Pünktlich nahm am Anfang des vergangenen Jahres das Bürgerbüro seine Arbeit mit den zwei Hauptzielen auf, bürgerfreundliche Öffnungszeiten und Bearbeitungsabläufe zu schaffen. Indem verschiedene Anliegen an einer zentralen Anlaufstelle erledigt werden, können den Besuchern unnötige Wege durchs Rathaus erspart werden. Außerdem haben sich die Öffnungszeiten der Verwaltung durch das Bürgerbüro nahezu verdoppelt.

Ein weiteres Vorhaben war die Neuorganisation der Verwaltung mit dem Ziel, die Leistungserbringung für die Bürger und das Erledigen verwaltungsinterner Aufgaben klar zu trennen. Darüber hinaus galt es, die Verwaltung durch effizientere Arbeitsbedingungen an die um fast 10% zurückgegangene Bevölkerungszahl anzupassen und zukunftsfähig zu machen. Dieser Aufgabe haben wir uns aus eigenen Kräften unter Hinzuziehung der fachlichen Mitwirkung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement gestellt. Inzwischen konnten die notwendigen Entscheidungen getroffen und die Neuorganisation in Kraft gesetzt werden.



Dr. Hans-Christian Rickauer  
Oberbürgermeister

# Verwaltungsbericht 2010

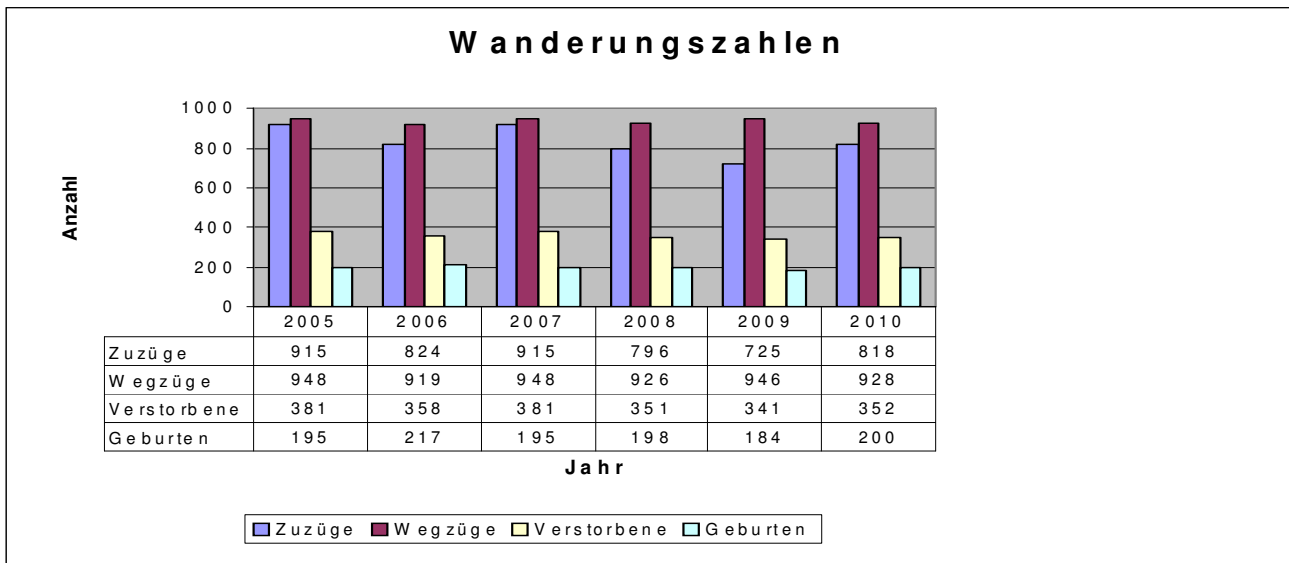
## 2 Wahlen

Es wurden keine Wahlen durchgeführt.

## 3 Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung hat sich seit 2005 wie folgt verändert:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Gesamtbevölkerung</b>	26.616	26.468	26.039	25.737	25.378	25.123



	gesamt	männlich	weiblich
Geburten	200	116	84
Sterbefälle	352	151	201
Zuzüge	818	388	430
Wegzüge	928	448	480
Umzüge	1.303	666	637

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Bevölkerungspyramide (Abb. Anhang) anschaulich dar.

## 4 Wirtschaftliche Entwicklung

### 4.1 Wirtschaftsförderung

#### 4.1.1 Unternehmerpreis

Auch 2010 wurde wieder der Unternehmer des Jahres gesucht. Mit diesem Preis werden seit dem Jahr 2000

Persönlichkeiten aus Limbach-Oberfrohna für ihr unternehmerisches Engagement gewürdigt.

# Verwaltungsbericht 2010

Dem Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen, welcher im Stadtspiegel vom 30. September 2010 veröffentlicht wurde, folgten 13 Bürger, Institutionen und Vereine.

Insgesamt wurden 16 Unternehmer/innen für den Preis vorgeschlagen. Am 10. November 2010 trat die Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister

Herrn Dr. Rickauer, dem Dezernenten für Wirtschaft und Finanzen Herrn Schmidt, dem Stadtrat Herrn Zöllner, dem Stadtrat Herrn Hippold, dem Vertreter des Unternehmerstammtisches Herrn Nagelsmann, der Vertreterin des HGV Frau Eckebrecht und dem Vertreter der Landwirtschaft Herrn Schumann zusammen und ermittelten den Preisträger für das Jahr 2010.

Folgende Unternehmer wurden vorgeschlagen:

Fr. Heike Barthel-Stoll	Modestudio Barkli
Hr. Dirk Bretschneider	Landwirt
Hr. Dieter Frech	Motoren-Frech GbR
Hr. Thomas Frech	Motoren-Frech GbR
Hr. Uwe Frech	Motoren-Frech GbR
Fr. Uta Hofmann	Rühlig-Bau GmbH
Hr. Kai Rühlig	Rühlig-Bau GmbH
Fr. Simona Oehme	Physiotherapie
Hr. Ullrich Hartenstein	Hartenstein Dachdecker GmbH
Hr. Dietmar Zwingenberger	Bruno Zwingenberger Platinenfabrik

Hr. Bertram Mahn	Spedition Mahn
Hr. Klaus Popp	Tief- und Straßenbau Hartmannsdorf NL Limbach-Oberfrohna
Fr. Conny Böhme	Naturfasermühle
Hr. André Bock	Landschaftsbau & Pflege André Bock
Fr. Anita Schramm	Gasthof „Bauernhof zum Silberbergwerk“
Hr. Gunter Weißbach	Funktion und Design GmbH Bräunsdorf

Die Stimmenmehrheit erhielten die Herren Uwe Frech, Thomas Frech und Dieter Frech von der Motoren Frech GbR. Die Würdigung der Preisträger fand im Rahmen des Neujahrsempfangs des Oberbürgermeisters am 14. Januar 2011 statt.

Die Preisträger erhielten neben einer Urkunde und einer Geldprämie in Höhe von 1.500 EUR, einen Glaspokal mit dem eingravierten Wappen der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Laudatio hielt der Präsident der Handwerkskammer Chemnitz, Herr Dietmar Mothes.

## 4.1.2 Allgemeines

Gemäß Gemeindestatistik 2010 gab es in Limbach-Oberfrohna per 31.12.2009 im Bereich Industrie und Handwerk 26 Betriebe, die mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigten. In diesen Betrieben sind 2.763 Personen tätig. Dass sind 9,1% (278 Personen) weniger als im Vorjahr. Der Umsatz der Unternehmen ging im

Jahr 2010 erneut zurück auf 490.627 T€. Die Exportquote betrug 54,13%. Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Wohnort waren zum 30.06.2009 8.413 Arbeitnehmer. Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Arbeitsort waren zum 30.06.2009 7.861 Arbeitnehmer.

## Verwaltungsbericht 2010

Durch die Wirtschaftsförderung wurden Existenzgründungsberatungen sowie Fördermittelberatungen durchgeführt. Diese Beratungen nahmen ein Volumen von 80 Stunden ein.

Bei der OB-Initiative „Ausbildung 2010“ am 30.01.2010 informierten sich rund 800 Jugendliche bei über 50 Unternehmen und Institutionen über Ausbildungsberufe und die für die Berufswahl notwendigen Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung war, Schüler der Klassenstufen 8 - 12 frühzeitig über Berufsbilder zu informieren und einen Überblick über mögliche Ausbildungsbetriebe in der

Stadt Limbach-Oberfrohna sowie der Region zu geben.

In der Woche vom 15. - 20. März 2010 wurde im Regierungsbezirk Chemnitz die Woche des offenen Unternehmens durchgeführt. Diese Aktion wurde für die Stadt Limbach-Oberfrohna von der Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna gemeinsam mit dem Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Landkreises Zwickau organisiert. In Limbach-Oberfrohna beteiligten sich elf Unternehmen. Die Termine wurden von mehr als 100 Schülerinnen und Schülern der Mittelschulen und des Gymnasiums wahrgenommen.

### 4.1.3 Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt

Nach Angaben der Agentur für Arbeit Zwickau, Geschäftsstelle Limbach-Oberfrohna, hat sich die Arbeitslosigkeit in Limbach-Oberfrohna im Dezember 2010, im Vergleich zum Vorjahresmonat, um 169 auf 1.400 Personen verringert. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 10,1%.

### 4.1.4 Gewerbegebiet „Süd“

Auch im Jahr 2010 konnte die positive Entwicklung des Gewerbebestandes in der Johann-Esche-Straße fortgesetzt werden. Im Oktober 2010 wurde mit der envia Mitteldeutsche Energie AG ein Kaufvertrag über eine Fläche von mehr als 6.000 m<sup>2</sup> abgeschlossen. Am neuen Standort wird der Spezialservice (inkl. Einsatztechnik) der Netzservicegesellschaft der enviaM zentralisiert.

### 4.1.5 Belebung der Innenstadt

Bereits zum 4. Mal wurde am 18.09.2010 gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna der Familientag in der Innenstadt durchgeführt. Neben dem reichhaltigen Angebot des 71. Bauernmarktes konnten sich die Besucher rund um den Johannisplatz an einem abwechslungsreichen Programm erfreuen. Das breite

Spektrum der Angebote reichte von Mal-, Spiel- und Bastelangeboten für Kinder über Straßenmusikanten, Kutschfahrten, Tanzdarbietungen und Fahrzeugpräsentationen bis hin zu Modenschauen. Die bis 18 Uhr verlängerten Öffnungszeiten der Geschäfte in der Innenstadt wurden von den zahlreichen Besuchern der Veranstaltung rege genutzt.

# Verwaltungsbericht 2010

## 4.1.6 Landwirtschaft

Ortsteil	Landwirtschaftliche Betriebe			Gärtnereien/ Landschafts- pflegebetriebe	Gesamt
	Haupt- erwerb	Neben- erwerb inkl. Imker	Juristische Personen		
Limbach-Oberfrohna	8	18	-	11	<b>37</b>
Bräunsdorf	8	18	-	2	<b>28</b>
Pleißä	2	8	-	4	<b>14</b>
Kändler	1	-	-	1	<b>2</b>
Wolkenburg-Kaufungen	5	17	1	1	<b>24</b>
	<b>24</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>105</b>

### Bauernmärkte

Seit 2000 fanden 73 Bauernmärkte statt, davon 7 Märkte im Berichtszeitraum:

- 67. Bauernmarkt  
am 20. März mit 32 Händlern
- 68. Bauernmarkt  
am 17. April mit 29 Händlern
- 69. Bauernmarkt  
am 15. Mai mit 30 Händlern
- 70. Bauernmarkt  
am 19. Juni mit 32 Händlern
- 71. Bauernmarkt u. Familientag  
am 18. September mit 33 Händlern
- 72. Bauernmarkt  
am 16. Oktober mit 32 Händlern
- 73. Bauernmarkt  
am 20. November mit 28 Händlern

Seit dem 70. Bauernmarkt ist die HOT-ABS mbH Oberlungwitz Veranstalter des Bauernmarktes.

Auf den Bauernmärkten wurden Frische-waren und Landprodukte angeboten. Im festen Marktangebot finden sich Fleisch- und Wurstwaren vom Rind, Schwein, Pferd, Büffel, Schaf, Kaninchen und Wild, Obst und Gemüse, Kartoffeln, Küchenkräuter, Spargel, Fruchtsäfte und Weine aus heimischen Obst, Fruchtsaftliköre, Käse-, Joghurt- und Molkereiprodukte, Landeier, Fischwaren, Pilze, Honigprodukte und Marmeladen, frisch gebackene Landbrote und Kuchen, Nudeln und Teigwaren, Korb- und Töpferwaren,

Schnittblumen, Zierpflanzen, Topfpflanzen und Gestecke, Felle, Holzwaren für den Haushalt, eine breite Palette an Gewürzen, verschiedene Senfsorten, Keramikerzeugnisse, Korbwaren, Holzwaren sowie Gerätschaften für Haus, Hof und Garten. Als Rahmenprogramm erfolgten Darbietungen über das Landleben sowie das ländliche Handwerk und Brauchtum wie zum Beispiel Schafschur. Kleintierschauen sprachen besonders die jüngeren Marktbesucher an.



# Verwaltungsbericht 2010

## 4.2 Gewerbe, Handel und Industrie

Anzahl der Gewerbemeldungen:

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	224	140	209
Niederfrohna	15	28	18
Gesamt	239	168	227

Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	6.968
davon aktiv:	2.622
davon abgemeldet:	4.346
in Niederfrohna:	567
davon aktiv:	245
davon abgemeldet:	322
Anzahl der erteilten Gaststättenerlaubnisse:	20
vorläufige Erlaubnis:	7
Ablehnung Erlaubnis:	0
endgültige Erlaubnis:	20
Stellvertretererlaubnis:	0
Erweiterungserlaubnis Gaststätte:	0
Verlängerungserlaubnis Gaststätte:	0

befristete Gaststättenerlaubnis:	0
Gestattungen:	111
Widerrufsverfahren Gaststättenerlaubnis:	2
Erlaubnis nach § 33 a GewO (Schaustellung von Personen):	3
Gaststätten- und Spielhallenkontrollen:	24
Auskunftersuchen:	715
Wanderlager:	12
Verfahren Marktfestsetzungen:	11
Erlaubnisverfahren - Reisegewerbe	13
Widerrufsverfahren Reisegewerbekarte	3
Fälle im OWI-Verfahren (eigene Zuständigkeit)	195

## 4.3 Fremdenverkehr

Dem Bürgerbüro waren in Limbach-Oberfrohna folgende Übernachtungsmöglichkeiten bei Privatvermietern und Pensionen bekannt:

	Zahl der Privatvermieter	Bettenkapazität	Zahl der Pensionen	Bettenkapazität
Limbach-Oberfrohna	11	37	7	59

In drei Hotels und einem Motel stehen 270 Betten zur Verfügung. Das Feriendorf „Hoher Hain“ befindet sich in reizvoller Lage am Stadtrand von Limbach-Oberfrohna, inmitten des Waldgebietes „Hoher Hain“, auf einer Fläche von 100.000 m<sup>2</sup>. Die Einrichtung ist besonders für Schulklassen, Gruppen und Vereine, ebenso für Tagungsgruppen (Seminarräume, Fax, Overhead, Flipchart etc.) geeignet. Den Gästen stehen 90 zweckmäßig ausgestattete und beheizbare Bungalows mit 270 Betten zur

Verfügung. Limbach-Oberfrohna ist Mitglied in der Tourismusgemeinschaft Muldental-Waldenburg e.V. und in der Tourismusregion Zwickau e.V. „Zwischen Muldental und Erzgebirge“ mit Sitz in Waldenburg.

Die Vereine vertreten die Interessen der Stadt Limbach-Oberfrohna auf dem Gebiet Fremdenverkehr und Tourismus. Der Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen beteiligt sich an der Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“.

## 4.4 Stadtinformation

Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten und zur Verbesserung des Services für den Bürger wurde die Entscheidung getroffen, auch die Aufgaben der Stadtinformation schnellstmöglich auf das zum 01.01.2010 eröffnete Bürgerbüro zu übertragen. In einem Teilprojekt zur Organisationsuntersuchung wurde der Übergang der Stadtinformation zügig vorbereitet und zum 01.05.2010 umgesetzt. Den beiden Mitarbeiterinnen wurden durch Umsetzung andere Arbeitsaufgaben zugewiesen. Insgesamt wurden dadurch zwei Planstellen eingespart. Die bisher von der Stadtinformation genutzten

Räume wurden frei gezogen und zur Nachnutzung als Örtliche Erhebungsstelle für den Zensus 2011 hergerichtet. Mit dem Übergang der Aufgaben der Stadtinformation auf das Bürgerbüro erhält der Bürger nunmehr Beratung, Auskünfte und Informationen zu Verwaltungsangelegenheiten genauso wie Beratung, Auskünfte und Informationen zur Stadt und ihrer Umgebung aus einer Hand, an einem Anlaufpunkt im Rathaus. Es müssen für unterschiedliche Anliegen nicht mehr zwei unterschiedliche Stellen im Haus angelaufen werden.

---

## 5 Städtepartnerschaften

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa. Mit drei Städten ist Limbach-Oberfrohna seit Jahren freundschaftlich verbunden: Hechingen, Ingelheim am Rhein und Zlín. Seit der Eingliederung von Bräunsdorf 1998 und Kändler 1999 nach Limbach-Oberfrohna hat die Stadt Leinach und Hambach als Partnergemeinden hinzugewonnen.

Vertreter des Partnerschaftskomitees Bräunsdorf sowie Mitglieder des Ortschaftsrates Bräunsdorf nahmen am 3. Januar am Neujahrsempfang in Leinach teil.

Das nunmehr schon traditionelle Wein- und Straßenfest in der Hambacher Straße in Kändler fand zum 6. Mal statt. Die neue Ortsvorsteherin von Hambach, Weinprinzessin „Laura I.“ und weitere Vertreter der Gemeinde Hambach luden zu „Weck, Worscht und Woi“ am 15. Mai 2010 ein. Der Ortsvorsteher von Kändler besuchte mit weiteren interessierten Bürgern unserer Stadt

Ende Juli die jährlich stattfindende „Hambacher Jakobuskurve“.

Vom 6. bis zum 10. September reisten ca. 30 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums die Stadt Ingelheim.

Die Studienfahrt diente der Berufs- und Studienorientierung und wurde wieder durch den Rotary-Club Ingelheim organisiert. „Lernen durch Erleben“ war dabei das Thema. Die Schülerinnen und Schüler besuchten das pharmazeutische Unternehmen „Boehringer-Ingelheim“, die ZDF-Studios, unternahm eine Schifffahrt auf dem Rhein und besuchten den Frankfurter Flughafen. Abgerundet wurde die Woche durch ein Gespräch mit Landrat Schick und dem Bürgermeister der Stadt Ingelheim. Den Abschluss der Reise bildete traditionell ein Abendessen, zu dem der Rotary-Club eingeladen hatte.

Das Hambacher Weingut Sommer war beim Stadtparkfest vom 9. bis 18. Juli sowie beim Weihnachtsmarkt vom 3. bis 5. Dezember mit einem Stand vertreten.

# Verwaltungsbericht 2010

## 6 Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung:	Oberbürgermeister Dr. Rickauer
Beigeordneter:	Bürgermeister Hohlfeld
Dezernent für Wirtschaft und Finanzen:	Herr Carsten Schmidt
Dezernent für Allgemeine Verwaltung und Kultur:	Herr Oberschelp
Haupt- und Rechtsamt:	Herr Oberschelp

Rechnungsprüfungsamt:	Frau Uter
Finanzverwaltung:	Herr Körner
Amt für Wirtschaft und Beteiligungen:	Herr Carsten Schmidt
Ordnungsamt:	Frau Nahlovsky
Kulturamt:	Herr Schobner
Stadtbauamt:	Herr Uwe Schmidt
Bauordnungsamt:	Herr Schwarm

### 6.1 Stadtrat und Ortschaftsräte

Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

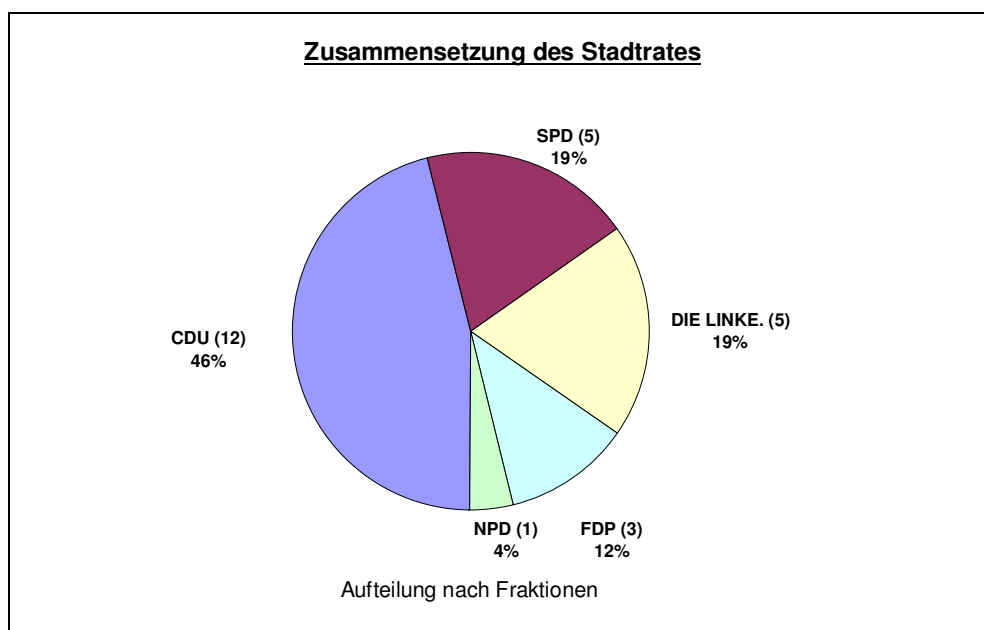
Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegen-

heiten der Stadt, soweit die Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt.

Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

#### 6.1.1 Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der Stadtrat besteht aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Hans-Christian Rickauer, als Vorsitzendem.



# Verwaltungsbericht 2010

## Stadtrat:

### Fraktion CDU

Fraktionsvorsitzender:  
Herr Zöllner, Jürgen

### Stadträte:

Herr Bachmann, Dieter
Herr Brodhagen, Lars <small>ab 06.09.2010</small>
Herr Fitzner, Enrico
Frau Hilbig, Gabriele
Herr Hippold, Jan
Herr Konieczny, Frank
Herr Kühn, Klaus <small>bis 23.08.2010</small>
Herr Riebisch, Sven
Herr Rühlig, Kai
Herr Schottenhamel, Dieter
Herr Sieber, Gunter
Herr Vollrath, Christian

### Fraktion FDP:

Fraktionsvorsitzender:  
Herr Felber, Konrad

### Stadträte:

Herr Barth, Andreas
Herr Ratsch, Udo

### Fraktion SPD:

Fraktionsvorsitzender:  
Herr Löbel, Frank bis 09.03.2010  
Herr Dr. Vogel, Jesko ab 10.03.2010

### Stadträte:

Frau Auerswald, Bärbel
Frau Bieneck, Birgit
Herr Kuhn, Matthias <small>bis 08.02.2010</small>
Herr Gast, Andreas <small>ab 01.03.2010</small>

### Fraktion DIE LINKE.:

Fraktionsvorsitzende:  
Frau Brandt, Kerstin

### Stadträte:

Herr Dr. Blume, Jürgen
Herr Fritzsche, Thomas
Herr Schubert, Arndt
Herr Thielicke, Moritz

### NPD:

Stadtrat:

Herr Schneider, Thorsten
--------------------------

## Ausschüsse:

### a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Bachmann, Dieter Herr Kühn, Klaus <small>bis 23.08.2010</small> Herr Brodhagen, Lars <small>ab 06.09.2010</small> Herr Schottenhamel, Dieter Herr Sieber, Gunter Herr Zöllner, Jürgen	Frau Hilbig, Gabriele Herr Vollrath, Christian Herr Hippold, Jan Herr Riebisch, Sven Herr Fitzner, Enrico
Fraktion SPD	Herr Dr. Vogel, Jesko Herr Löbel, Frank	Frau Auerswald, Bärbel Frau Bieneck, Birgit
Fraktion DIE LINKE.	Frau Brandt, Kerstin Herr Dr. Blume, Jürgen	Herr Thielicke, Moritz Herr Schubert, Arndt
Fraktion FDP	Herr Felber, Konrad	Herr Barth, Andreas

# Verwaltungsbericht 2010

## b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Fitzner, Enrico Herr Hippold, Jan Herr Konieczny, Frank Herr Riebisch, Sven Herr Rühlig, Kai	Herr Zöllner, Jürgen Herr Schottenhamel, Dieter Herr Bachmann, Dieter Herr Sieber, Gunter Herr Kühn, Klaus bis 23.08.2010 Herr Brodhagen, Lars ab 06.09.2010 Herr Löbel, Frank
Fraktion SPD	Frau Auerswald, Bärbel Herr Kuhn, Matthias bis 08.02.2010 Herr Gast, Andreas ab 01.03.2010	Herr Dr. Vogel, Jesko
Fraktion DIE LINKE.	Herr Fritzsche, Thomas Herr Schubert, Arndt	Herr Thielicke, Moritz Herr Dr. Blume, Jürgen
Fraktion FDP	Herr Barth, Andreas	Herr Felber, Konrad

## c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Frau Hilbig, Gabriele Herr Vollrath, Christian Herr Zöllner, Jürgen	Herr Hippold, Jan Herr Sieber, Gunter Herr Fitzner, Enrico
Fraktion SPD	Frau Bieneck, Birgit	Herr Dr. Vogel, Jesko
Fraktion DIE LINKE.	Herr Thielicke, Moritz	Frau Brandt, Kerstin
Fraktion FDP	Herr Ratsch, Udo	Herr Barth, Andreas

## 6.1.2 Zusammensetzung der Ortschaftsräte

Ortschaftsräte:

### Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Ortsvorsteher: Herr Iser, Reinhard

Ortschaftsräte:

CDU	Herr Landgraf, Michael
	Herr Müller, Frank
	Herr Räuber, Jürgen
	Herr Schlag, Andreas
	Herr Vollrath, Christian
DIE LINKE.	Herr Haberkorn, Reiner

### Ortschaftsrat Kändler

Ortsvorsteher: Herr Schobner, Bernd

Ortschaftsräte:

CDU	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Brodhagen, Werner
	Frau Schaarschmidt, Sigrid
	Herr Tippmann, Uwe
SPD	Frau Bieneck, Birgit
DIE LINKE.	Herr Hofmann, Rolf

# Verwaltungsbericht 2010

## Ortschaftsrat Pleiða

Ortsvorsteher: Herr Nessmann, Michael

Ortschaftsräte:

CDU	Herr Schulze, Günter
	Herr Sender, Martin
	Herr Sroka, Torsten
SPD	Frau Auerswald, Bärbel
DIE LINKE.	Herr Reichl, Steffen

## Ortschaftsrat Bräunsdorf

Ortsvorsteher: Herr Reinsberg, Hartmut

Ortschaftsräte:

CDU	Frau Ittner, Nicole
	Herr Kühn, Thomas
	Herr Sieber, Gunter
FDP	Herr Albat, Bernd
	Herr Ratsch, Udo

### 6.1.3 Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Gremien tagten wie folgt:	2008	2009	2010	Die Gremien tagten wie folgt:	2008	2009	2010
<b>Stadtrat</b>				<b>Verwaltungsausschuss</b>			
öffentliche Sitzungen	11	10	11	öffentliche Sitzungen	7	10	7
nichtöffentliche Sitzungen	9	9	4	nichtöffentliche Sitzungen	11	11	8
außerordentliche Sitzungen	2	1	2	außerordentliche Sitzungen	1	1	-
Schriftliches Verfahren	-	-	-	Schriftliches Verfahren	-	-	-
<b>Technischer Ausschuss</b>				<b>Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss</b>			
öffentliche Sitzungen	13	11	12	öffentliche Sitzungen	9	7	7
nichtöffentliche Sitzungen	13	11	10	nichtöffentliche Sitzungen	8	9	8
außerordentliche Sitzungen	3	3	2	außerordentliche Sitzungen	-	-	-
Schriftliches Verfahren	-	-	-	Schriftliches Verfahren	-	-	-

### 6.1.4 Die wichtigsten Beschlüsse des Stadtrates

Februar	- Haushaltsplan und Haushaltssatzung
März	- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (InSEK-SEKO) für die Stadt Limbach-Oberfrohna - Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna - Festlegung der vier Sonn- oder Feiertage im Jahr 2010, an denen die Verkaufsstellen zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr geöffnet werden dürfen
April	- Festlegung des Geschäftskreises des Bürgermeisters - Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“
Mai	- Wasserwehrsatzung - Polizeiverordnung der Stadt Limbach-Oberfrohna gegen umweltschädliches Verhalten, Lärmbelästigungen, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern - Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Vergabe und Anbringung von Hausnummern

## Verwaltungsbericht 2010

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle Unterstützung der Feierlichkeiten anlässlich „75 Jahre Stadtrecht Oberfrohna“ und „100 Jahre TV Oberfrohna 1862 e.V.“</li> </ul>
Juni	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baubeschluss für das Bauvorhaben Böschungssicherung Am Schloss</li> <li>- Außerplanmäßige Auszahlungen für die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Dürrengerbisdorf – Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser TSF-W für die Ortsfeuerwehr Dürrengerbisdorf</li> <li>- Weitere Entwicklung der Schullandschaft im Bereich der Grundschulen in der Stadt Limbach-Oberfrohna</li> </ul>
September	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle Unterstützung des Arbeitslosentreffs HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. für das Jahr 2010 – Überplanmäßige Aufwendung</li> <li>- Abschluss eines Konzessionsvertrages über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Stadtgebiet</li> <li>- Erbringung von Wartungs-, Reparatur- und Pflegeleistungen an feuerwehrtechnischem Gerät für andere Städte und Gemeinden hinsichtlich der Sicherstellung der Atemluftversorgung und der Werkstattleistungen Atemschutz</li> <li>- Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen den Städten Limbach-Oberfrohna, und Hohenstein-Ernstthal über die Wahrnehmung von Aufgaben bei der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 49 StVO</li> <li>- Reduzierung der Gebietsgröße des Stadtumbaugebietes 1 in Limbach-Oberfrohna</li> </ul>
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellung des ersten Entwurfes des Entwicklungsplanes Tierpark Limbach-Oberfrohna</li> <li>- Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH</li> </ul>
November	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss eines Vergleichs mit dem Regionalen Zweckverband Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau, der Gemeinde Niederfrohna und dem Zweckverband Frohnbach zur Beendigung von Rechtsstreitigkeiten aus der Abwicklung der ehemaligen Abwasserspate und der Trinkwasserspate u. a.</li> <li>- Beschluss zur Sicherheitsneugründung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau</li> <li>- Beschluss über die Vereinbarung der Verbandssatzung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau, in der Fassung des 5. Entwurfes, Stand: 21.06.2010</li> <li>- Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Schutz von Bäumen und Grünbeständen - Baumschutzsatzung –</li> </ul>
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Lichtentanne über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Limbach-Oberfrohna</li> <li>- Stadtentwicklungskonzept 2020 – Leitbild</li> <li>- Zentrale Organisation der Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der 2. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie - Beitritt zum Rahmenvertrag</li> </ul>

# Verwaltungsbericht 2010

## 6.1.5 Sitzungsdienst

Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der

Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Sitzungsdienst des Haupt- und Rechtsamtes vor- bzw. nachbereitet.

## 6.2 Verwaltungsorganisation

### 6.2.1 Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge	Schadensfälle
Gebäudeversicherung	4
Elektronikversicherung	0
Inventarversicherung	2
Kunst-/Ausstellungsversicherung	0
Schlüsselverlustversicherung	1
Vermögenseigenschadenversicherung	1
Allgemeine Haftpflichtversicherung	26
Schülersachschaden-Versicherung	9
Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko)	14
Fahrzeugschäden/Aufwendungsersatz	2
Bauwesenversicherung	0
Kommunalrechtsschutzversicherung	0
Verkehrsrechtsschutzversicherung	0
Dienstreiserechtsschutzversicherung	0

Gegenüber Dritten wurden seitens der Stadt in neun Fällen Forderungen geltend gemacht.

### 6.2.2 Verdingungsstelle

Durch die Sächsische Staatsregierung wurde am 13. Februar 2010 angesichts der drohenden konjunkturellen Lage das Inkrafttreten der VwV Beschleunigung Vergabeverfahren beschlossen. Ziel dieser Verwaltungsvorschrift war es, Investitionen durch Vereinfachungen im Vergaberecht zu beschleunigen. Im Gültigkeitszeitraum dieser Verwaltungsvorschrift bis zum 31.12.2010 waren unter Einhaltung der vorgegebenen Schwellenwerte Beschränkte Ausschreibungen und Freihändige Vergaben ohne

nähere Begründung zugelassen. Den Kommunen wurde die Anwendung dieser Verwaltungsvorschrift empfohlen.

Mit dem Ziel, auch in der Stadt Limbach-Oberfrohna die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des sogenannten Konjunkturpaketes zu beschleunigen, wurde durch den Stadtrat der Grundsatzbeschluss zur Anwendung der Vergabeerleichterungen in den Jahren 2009/2010 am 04.05.2009 beschlossen.



# Verwaltungsbericht 2010

Anzahl der über die Verdingungsstelle durchgeführten Ausschreibungen: 67

## a) Ausschreibungen nach VOB

Öffentliche Ausschreibungen	4
Öffentliche EU Ausschreibungen	-
Öffentliche EU Vorinformationen	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	32
davon aufgehoben	1
Freihändige Vergaben	20

## b) Ausschreibungen nach VOL

Öffentliche Ausschreibungen	7
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	3
Freihändige Vergaben	1

## 6.3 Stadtarchiv

schriftliche Anfragen:	146	<u>Eingänge:</u> 112 Ablieferungen (2.439 AE)
Rechnungen:	74	- Standesamt: 6 Amtsbücher
Einnahmen in Euro:	1.759	- Privatpersonen: 5 Schenkungen
Benutzer: intern	70	- Ämter: 103 Ablieferungen (2.320 AE)
extern	139	- Schulen: 1 Ablieferung
Aktenausleihe	53	- Bücher: 53
telefonische Anfragen intern	403	- Postkarten: 148
extern	294	- Fotografien: 22 + 4 unsortierte Kartons
Schulvorträge	4	- CDs: 5
Führungen	1	- Schallplatte: 1
Ausstellungsmitarbeit	1	- DVDs: 4
Restaurierungen	22	- VHS: 60
		- Broschüren: 49

## 6.4 Personal- und Verwaltungsmanagement

### 6.4.1 Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan

Stellenplan	Zahl der Stellen in VZÄ (Vollzeitäquivalente)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. in VZÄ	Zahl der Aus- bildungsstellen (nachrichtlich)
2006	155,615	152,615	12
2007	156,040	147,140	11
2008	152,840	132,540	10
2009	150,265	142,965	9
2010	160,865	140,075	10

# Verwaltungsbericht 2010

## 6.4.2 Praktika

<b>Praktikumsverträge mit Schülern, Studenten, Ausbildungsträgern, etc.</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Praktikum für Studenten des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes	0	1	0
Fachoberschüler/Berufsschüler im Berufspraktikum	8	5	8
Rechtsreferendare, Studenten	1	5	1
Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	18	9	4
Fachpraktika im Rahmen von Eingliederungsmaßnahmen der Arbeitsagentur	3	7	9
Schülerpraktika	15	12	10
Ferienpraktika, sonst. freiwillige Praktika	6	3	5
<b>Insgesamt:</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>37</b>

## 6.4.3 Fortbildung

Es sind von Bediensteten der Stadt Limbach-Oberfrohna im vergangenen Jahr ca. 150 fachspezifische Seminare besucht worden.

Fortbildungen 2010 organisationsbezogen	
Büro des Oberbürgermeisters	3
Büro des Bürgermeisters	1
Bürgerbüro	17
Personalrat	7
Haupt- und Rechtsamt	25
Rechnungsprüfungsamt	5
Finanzverwaltung	11
Amt für Wirtschaft und Beteiligungen	16
Ordnungsamt	23
Kulturamt	9
Stadtbauamt	33
Bauordnungsamt	0

Die Führungskräfte sind im Rahmen einer Inhouse-Schulung zur Verbesserung der Corporate Identity fortgebildet worden.

Ein Bediensteter hat den vom *Studieninstitut für kommunalen Verwaltung Südsachsen* angebotenen Lehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ erfolgreich abgeschlossen.

Die Bediensteten der Zentralen Geschäftsbuchhaltung nahmen zur Vorbereitung auf ihre neue Tätigkeit am Modullehrgang „Buchhalter Doppik Sachsen“ des *Sächsischen kommunalen Studieninstitutes* teil. Dieser Lehrgang dauerte bis Februar 2011 an.

## 6.4.4 Ausbildung

Verwaltungsseitig befanden sich 2010 insgesamt vier Studenten für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst (davon je zwei im ersten und im zweiten Studienjahr) sowie zwei Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung in der Ausbildung. Die Stadtverwaltung hat erstmals seit dem Jahr 2003 die Ausbildung in diesem Berufsbild wieder aufgenommen.

Im Bauhof befand sich ein Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau in der Lehre. Dieser konnte im August 2010 die Ausbildung mit erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung beenden.

Im Tierpark nahmen zwei Auszubildende die Lehre zur Tierpflegerin in der Fachrichtung Zoo wahr.

## Verwaltungsbericht 2009

### 6.4.5 Arbeitsgelegenheiten

Diese Förderform wurde von der ARGE Chemnitzer Land angeboten und in den Modalitäten behandelt wie eine ABM Förderung.

Maßnahmetitel	Beschäftigte	Dauer	Fördersatz: Pers.kosten/ Sachkosten	Maßnahmeinhalt
Unterstützung kultureller und touristischer Aktivitäten	2	6 Monate bis 28.02.2010	100 % / keine Sachkosten	Unterstützung der Kulturarbeit u.a. bei der Vorbereitung und Durchführung von städtischen Veranstaltungen und Ausstellungen, Erarbeitung von Wanderrouten, Mithilfe in nachgeordneten Einrichtungen wie Esche-Museum
Unterstützung kultureller und touristischer Aktivitäten	2	5 Monate bis 28.02.2010	100 % / keine Sachkosten	Unterstützung der Kulturarbeit u.a. bei der Vorbereitung und Durchführung von städtischen Veranstaltungen und Ausstellungen, Erarbeitung von Wanderrouten, Mithilfe in nachgeordneten Einrichtungen wie Esche-Museum und Schloss Wolkenburg
Unterstützung kultureller und touristischer Aktivitäten	2	6 Monate bis 30.11.2010	100 % / keine Sachkosten	Unterstützung der Kulturarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von städtischen Veranstaltungen und Ausstellungen, Mithilfe in nachgeordneten Einrichtungen wie Esche-Museum und Schloss Wolkenburg
Unterstützung der Präventionsarbeit	1	6 Monate bis 30.11.2010	100 % / keine Sachkosten	Unterstützung der Präventionsarbeit in den Bereichen Innendienst, Außendienst und Umwelthüter
Verbesserung des ökologischen Zustandes von Oberflächengewässern	5	6 Monate bis 30.11.2010	100 % / keine Sachkosten	Arbeiten zur Verbesserung des Zustandes u.a. durch Arbeiten in den Bereichen des Pleißenbach, Dorfbach Bräunsdorf und Kaufungen sowie kleineren Teichen

### 6.4.6 Förderung über das Bundesprogramm Kommunal Kombi

Unter diesem Programm wurden 2 Stellen mit einer Förderung von 3 Jahren geschaffen. Es handelt sich dabei um: 1 Stelle im Bereich Hausmeisterhelfer, Einsatzbeginn war der 16.11.2008,

zum 16.11.2009 erfolgte ein Teilnehmerwechsel, sowie 1 Stelle für Näh- und Gestaltungsarbeiten, Einsatzbeginn war der 01.08.2009.

# Verwaltungsbericht 2010

## Zusammenfassung aller Förderungen im Jahr 2010

Art der Förderung	geförderte Teilnahmeplätze	tatsächliche Belegung der Plätze
AGH mit Entgelt	12	12 Teilnehmer
Kommunal Kombi	2	2 Teilnehmer
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>14 Teilnehmer</b>

## 6.5 Bürgerbüro

Am 2. Januar 2010 nahm das Bürgerbüro in den modernisierten Räumen der ehemaligen Meldestelle seine Tätigkeit auf. Die Öffnungszeiten wurden besucherfreundlich gestaltet und haben sich mit 33 Stunden pro Woche gegenüber den bisherigen Öffnungszeiten des Rathauses fast verdoppelt.

Dienstleistungs-, Beratungs- und Informationleistungen kommen nun aus einer Hand, der Bürger hat nur einen Ansprechpartner. Neben der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen, Ausstellung von Kinderreisepässen, Ermäßigungsberechtigungen, Ausgabe von Schwerbehindertenausweisen, Anträge für Sondernutzungen, Wohngeld, werden auch Beglaubigungen, Fundanzeigen und viele weitere Anliegen im Bürgerbüro bearbeitet.

Für gehbehinderte Bürger wurde im Foyer des Hauses B ein Beratungsbüro eingerichtet. Der Zugang ist behindertengerecht ausgebaut, die Anmeldung erfolgt über eine Wechselsprechanlage an der

Eingangstür des Hauses B.

Unter der Rufnummer 0800-3388000 ist das Bürgerbüro kostenlos aus dem Festnetz erreichbar.

Von Anfang an war geplant, das Spektrum der Dienstleistungen weiter auszubauen.

Am 1. Mai 2010 erweiterte das Bürgerbüro seine breit gefächerten Angebote um ein weiteres Arbeitsgebiet und übernahm den Aufgabenbereich der Stadtinformation, so dass sich Besucher auch beratend und für Auskünfte und Informationen zur Stadt und ihrer Umgebung (Informationsmaterial, Ausflusstipps, Veranstaltungshinweise) an die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro wenden können. Damit kommt man dem Ziel, eine zentrale Anlaufstelle für alle Besucheranliegen im Rathaus zu schaffen, wieder ein Stück näher.

Als weitere Aufgabe übernahm das Bürgerbüro im Juni 2010 die zentrale Telefonvermittlung der Stadtverwaltung.

### Aufgaben:

Aufnahme von Fundanzeigen

Bearbeitung der Fundsachen

Versteigerung Fundsachen

Ausstellung von Ermäßigungsberechtigungen

Amtliche Beglaubigungen

Bürgertelefon

Ausgabe bzw. Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen

### Fallzahlen:

99

114

259

347

910

492

## Verwaltungsbericht 2010

Weitergabe der Beschwerden zur Verteilung des Stadtspiegels	112
Annahme von Holzbestellung	50
Anfragen zur Stadtinformation (z.B. Stadtpläne, Wanderkarten, Veranstaltungsinfos)	ca. 700
Ausgabe und Weiterleitung von An- und Abmeldungen Hund	115
Ausgabe und Weiterleitung (einschl. Beratung) von Wohngeldanträgen	224
Telefonvermittlungen ab September 2010	ca. 3.200
Beantwortung von Anfragen der Bürger	ca. 1.250

### 6.5.1 Einwohnermeldewesen

Das Bürgerbüro ist für 27.523 Einwohner (Stand Dezember 2010) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich.

	<b>gesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
Limbach-Oberfrohna	25.123	12.158	12.965
davon Bräunsdorf	1.086	541	545
Kändler	2.060	1.005	1.055
Pleißä	2.264	1.138	1.126
Wolkenburg-Kaufungen	1.660	830	830
Niederfrohna	2.400	1.198	1.202

#### Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Zuzüge	926
Wegzüge	1.045
Umzüge	1.330
Auswertung eingegangener Rückmeldungen ca.	2.000
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften ca.	11.500
Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister	912
Sterbefallmitteilungen	388
Geburtenmitteilungen	234
Eheschließungsmitteilungen	142
Ehescheidungsmitteilungen	66
Mitteilungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	78
Mitteilung über Einbürgerungen	8
Anhörungen zu Einbürgerungen	3
Lohnsteuerkarten manuell ausgestellt ca.	700
Änderung von Lohnsteuerklassen ca.	400
Eintragung von Kinderfreibeträgen bzw. Einarbeitung und Ausstellung von steuerlichen Lebensbescheinigungen ca.	200
Prüfung zur Gewährung der Steuerklasse II ca.	40
Einarbeitung und Berichtigung von Kirchenzugehörigkeit	127
Auslösung von örtlichen Ermittlungen ca.	83
Erfassung von Wehrpflichtigen	88
Ausstellung und Verlängerung von Familienpässen einschl. Beratung	111
Bearbeitung von Übermittlungssperren	31

# Verwaltungsbericht 2010

## Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Reisepässen	846
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	10
Bearbeitung von Kinderreisepässen	293

## Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Personalausweisen	2.465
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	194
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	141
Verwarnungen wegen Nichtbesitzen eines gültigen Personalausweises	149
Vernichtungen bzw. Vernichtungsmitteilungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen	2623
Ausweisbefreiungen	5
Lichtbildvergleiche	680

## 6.6 Ordnungsamt

### 6.6.1 Personenstandswesen

	Anzahl
<b>Geburten</b>	1
<b>Eheschließungen</b>	105
Lebenspartnerschaften	-
Anmeldungen Eheschließungen	119
Ermächtigung erhalten	19
Ermächtigung ausgestellt	31
Ehefähigkeitszeugnisse	1
Kirchenaustritte	39
Fortführung Personenstandsregister	1.200

Namensänderungen	313
Vaterschaftsanerkennung	36
Namenserklärung § 94 BVFG, Art. 47 EGBGB	4
Erklärung zum Kindesnamen	21
Nachträgliche Namensbestimmung	4
<b>Sterbefälle</b>	200
ausgestellte Urkunden	1.400
Mitteilungen Testamentkartei	61
Beglaubigungen	30

### 6.6.2 Straßenverkehrsbehörde

Es wurden 468 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum erstellt.

Diese teilen sich auf die Versorgungsunternehmen wie folgt auf:

Versorgungsunternehmen	Anordnungen	davon in Limbach-Oberfr.	davon im Stadtteil Bräunsd.	davon im Stadtteil Kändler	davon im Stadtteil Pleißa	davon im Stadtteil WK	davon in Niederfrohna
Erdgas	37	29	5	-	3	-	-
Trinkwasser	93	72	3	1	9	4	4
Energie (ELT)	26	22	-	1	2	1	-
Abwasser	44	24	4	8	4	2	2
Kommunikation	35	27	-	3	1	3	1
Baumaßnahmen	122	80	5	6	6	17	8
Sonstiges	39	30	4	-	3	1	1
Veranstaltungen	72	54	1	2	4	9	2

## Verwaltungsbericht 2010

Es wurden 25 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, ELT, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen (Daueranordnungen)		40
davon in	Limbach-Oberfrohna	24
	Bräunsdorf	3
	Kändler	4
	Pleiße	5
	Wolkenburg-Kaufungen	3
	Niederfrohna	1

### Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden	46	erteilt
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden	37	erteilt
- vom Sonntagsfahrverbot wurden	22	erteilt
- für Veranstaltungen wurden	15	erteilt
- zur Gurt- oder Helmbefreiung wurden	4	erteilt
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden	61	Fälle bearbeitet

In 41 Fällen wurden Bürgeranliegen und schriftliche Anfragen bearbeitet.

Im Zeitraum vom 01.01.2010 – 31.12.2010 wurden für 94 Bauanträge (BA) und 20 Vorbescheide (VB) sowie für 1 Befreiung (BF) Stellungnahmen nach StVO erteilt.

Davon entfallen auf:

Limbach-Oberfrohna	BA 51	VB 5	BF -
Pleiße	BA 13	VB 6	BF -
Bräunsdorf	BA 4	VB -	BF -
Kändler	BA 7	VB 3	BF 1
Wolkenburg-Kaufungen	BA 9	VB 5	BF -
Niederfrohna	BA 10	VB 1	BF -

- Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden
  - Erteilte Aufgrabungserlaubnisse 184
- Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber
  - Abschluss von Nutzungsverträgen 5
- Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen
  - Erteilte Sondernutzungserlaubnisse gesamt 230
- davon
  - Überfahrung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt) 4
  - Infostände 41
  - ambulanter Straßenhandel 15
  - Warenstände/Warenauslagen 9
  - Werbeanlagen 155
  - Sonstiges 6

## Verwaltungsbericht 2010

• Erteilte Bescheide für Verlängerung/Änderung von Sondernutzungserlaubnissen und Aufgrabungserlaubnissen/Versagungen/Gebührenrückerstattungen	24
• Abgeschlossene Werbeverträge	5
• Erteilte Bescheide/Zustimmungen gemäß § 68 TKG	11
• Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen	11
• Widerspruchsbearbeitung, Bearbeitete Vorgänge	4
• Vorgänge zu unerlaubten Sondernutzungen/Ordnungswidrigkeiten	57
• Ersatzvornahmen	1
• Straßenbestandsverzeichnis Verfügungen zu Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohna, Aktualisierung, Fortschreibung Bestandsverzeichnisse aller Ortsteile	12

### Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 1.749 Anträge bearbeitet. Davon wurden 1.276 Zustimmungen erteilt und 473 Verlängerungen beschieden.

Es wurden 270 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten im Verwaltungsbereich (Streckenkontrolle und Auflagenerteilung) an andere Verkehrsbehörden erteilt.

### 6.6.3 Vollzugsdienst

Ermittlungen für das Bürgerbüro	83	Marktkontrollen	19
Ermittlungen für das Gewerbeamt	184	Baustellenkontrollen	193
Ermittlungen für das Straßenverkehrsamt	279	Allgemeine Kontrollen im OT Kändler	511
Halterermittlungen Autowracks	17	Allgemeine Kontrollen im OT Bräunsdorf	171
weitere Halterermittlungen	55	Allgemeine Kontrollen im OT Pleißa	424
Ermittlungen zu Umweltschutzverstößen durch Vollzugsdienst inkl. ABM bzw. Mitarbeiter „Umwelthüter“	485	Allgemeine Kontrollen im OT Wolkenburg-Kaufungen	345
Ermittlungen zu Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	96	Allgemeine Kontrollen im Verwaltungsgemeinschaftsbereich Niederfrohna	138
Ermittlungen zu Verstößen gegen die Straßenreinigungssatzung	186	Amtshilfe, sonstige Hilfeleistungen, Einsätze	649
		Vollzug Ortsrecht (Kontrollen, Ermittlungen u.ä.)	2.048

### 6.6.4 Allgemeines Ordnungsrecht und Zentrale Bußgeldstelle

– Zwangsräumungen	1
– Obdachlosenfälle	-
– Todesfälle ohne Angehörige	1

eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren:

Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	312
Verwarnungsgelder fließender Verkehr/ Geschwindigkeit	1.597
Bußgelder fließender Verkehr/ Geschwindigkeit	71
sonstige Ordnungswidrigkeiten	131



Genehmigungen nach der Polizeiverordnung  
einschließlich Feuerwerke und Sammlungsgenehmigungen

146

## 6.6.5 Kommunale Prävention

### Veranstaltung „Sport statt Gewalt 2010“

Vom 7. bis 8. Mai 2010 fand zum 9. Mal im Rahmen der Veranstaltung „Sport statt Gewalt“ ein Badminton-Turnier in unserer Großsporthalle statt. Durch die sportlichen Aktivitäten sollen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen kommunikative Kompetenzen erlangen, sich gegenseitig zu akzeptieren lernen und Anerkennung für ihre Leistungen erfahren. Insgesamt nahmen 130 Jugendliche in 19 Kategorien an den Wettkämpfen teil.

Neben den für die drei Erstplatzierten überreichten Pokale und Medaillen erhielten alle Teilnehmer Gutscheine entweder für einen Besuch im Apollo-Kino oder des Limbomar-Hallenbades.

Die Veranstaltung wurde wieder in Zusammenarbeit mit den Streetworkern des Jugendhauses Rußdorf und dem Badmintonverein der Sportgemeinschaft Bräunsdorf ausgeführt. Außerdem wurde für die kleineren Besucher durch die Mitarbeiter des Jugendhauses Rußdorf eine „Bastelstraße“ organisiert.

Am 25.09.2010 fand ein Fußballturnier der Jungen Gemeinde der Evangelischen Kirche Limbach statt, an dem aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Jugendwart auch zahlreiche Jugendliche der Stadt außerhalb jeglicher Konfession teilnehmen konnten.

Außerdem wurde im Wohngebiet Am Hohen Hain ein verwachsener und unbespielbarer Fußballplatz in Stand gesetzt. Einige Eltern mit ihren Kindern in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fußballplatz haben sich in mehreren Einsätzen zur Bereinigung des Platzes eingebracht.

Zusammen mit der Stadtverwaltung und der Wohnungsgenossenschaft wurden dazu zwei eiserne Fußballtore erworben und von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt, ehe der Platz im Juli den Kindern übergeben werden konnte. Dieser Platz erfreut sich nunmehr einer großen Beliebtheit und wird gut angenommen.

### Schulwegsicherheit

Zu Beginn des Schuljahrs 2010/2011 waren vom 09.08.2010 - 17.09.2010 insgesamt fünf Schulweghelfer im Einsatz. Sie sollten besonders dazu beitragen, dass die Erstklässler sicher zur Schule gelangen.

Die Schulweghelfer wurden dafür von der Verkehrswacht ausgebildet bzw. nachgeschult und legten eine ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung ab. Eingesetzt waren sie vor der Gerhart-Hauptmann-Schule, an beiden Ampelkreuzungen vor der Goethe-Schule und an der Anna-Esche-Straße. Zusätzlich dazu wurden weiterhin, wie in jedem Jahr vor Schulbeginn, in allen Grundschulen aktuelle Schulwegpläne für die Kinder und Eltern der Erstklässler erarbeitet. Damit wurde die Grundlage geschaffen, dass die Kinder schon frühzeitig den empfohlenen Schulweg kennen lernen und somit Gefahren besser einschätzen können.

### Drogenprävention

Der Präventionsbeauftragte des Ordnungsamtes berichtete in Schulen unserer Stadt, in kirchlichen Einrichtungen sowie in der Selbsthilfegruppe der Diakonievereinigung in Limbach-Oberfrohna, in Hilfsprojekten, vor trockenen Alkoholikern und vor Vereinen über seine Erfahrungen als ehemaliger

Mitarbeiter einer Drogentherapie Einrichtung in Brasilien.

Als Hilfsmittel für die in der Prävention tätigen Personen und zur Unterstützung Hilfesuchender wurde ein umfangreiches Verzeichnis von Beratungs- und Behandlungsstellen erarbeitet bzw. auf den aktuellsten Stand gebracht.

In diesem Jahr wurden auch weitere Beratungen des Kriminalpräventiven Rates der Stadtverwaltung durchgeführt.

### Unterstützung sozialer Härtefälle

Von Obdachlosigkeit betroffene Bürger gab es 2010 keine. Es fanden jedoch unter Begleitung des Gerichtsvollziehers zwei Zwangsräumungen nach Räumungsklagen statt, wobei eine betroffene Person schon vor dem Räumungstermin eine andere Wohnung bezogen hatte und im 2. Fall die betroffenen Personen bei Familienangehörigen untergekommen sind. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Sozialamt des Landratsamtes ist es möglich, auf bevorstehende Räumungsklagen in Gerichtsverfahren frühzeitig zu reagieren. Somit konnten weitere Wohnungskündigungen und drohende Obdachlosigkeiten rechtzeitig abgewendet werden.

Mehreren Bürgern unserer Stadt in unterschiedlichen Notsituationen wurde in Zusammenarbeit mit Beratungsstellen (z. B. Schuldner-, Sucht- oder psychosoziale Beratung) Hilfe zur Bewältigung ihrer Situation angeboten. Die Hilfen erstreckten sich auf Gespräche zur Situation und damit auf die Erstberatung. Durch diese Erstberatung zur weiteren Beratung fanden Bürger eine Neuorientierung, aus der sie gestärkt hervorgingen. Außerdem wurde Hilfe bei Antragstellungen und Begleitung zu Terminen in verschiedenen Ämtern angeboten. Besonders mit der Agentur für Arbeit in Limbach-Oberfrohna und in Hohenstein-Ernstthal konnte eine gute

Zusammenarbeit realisiert werden. Außerdem fand eine Initiative der Agentur für Arbeit statt, um ehemalige alkoholranke Menschen wieder in Arbeit zu bringen. Dadurch konnten einige trockene Alkoholiker motiviert werden, diese sich bietenden Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Aufgrund intensiver Zusammenarbeit konnten mehrere Bürger dazu gebracht werden, sich selbstständig um neuen Wohnraum zu bemühen bzw. sich wieder um ihre Angelegenheiten und Verantwortungen zu bemühen.

Weiterhin konnte für ca. 60 bedürftige Bürger, darunter 20 Kinder, eine Weihnachtsfeier durchgeführt werden, die den Männern, Frauen und vor allem Kindern an einem Samstagnachmittag das Gefühl der Freude, des Friedens und der Besinnlichkeit bot. In einer großen Runde wurde bei Kaffee, Kuchen und Stollen auch eine Vielzahl von den Bürgern der Stadt gespendeten und liebevoll zusammen gestellten Geschenken überreicht. Die Feier wurde in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohna, mit Frau Christa Ritzmann und dem Präventionsbeauftragten der Stadtverwaltung durchgeführt.

### Jugendtreffs

Die Jugendlichen wurden regelmäßig an ihren Treffpunkten aufgesucht, um durch Gespräche ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Dabei sollte auch präventiv der Gewalt und Zerstörung begegnet werden. Die Jugendlichen wurden dazu angehalten, ihre Treffplätze sauber zu verlassen und selbst Verantwortungsgefühl zu entwickeln. Bei mehreren Säuberungsaktionen sorgten Jugendliche dafür, dass der Bolzplatz Großer Teich und das gesamte Umfeld einen ordentlichen und sauberen Eindruck hinterließen.

# Verwaltungsbericht 2010

## 6.6.6 Feuerwehrwesen

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna

Gesamt		153
davon	Kleinbrand A	6
	Kleinbrand B	11
	Mittelbrand	4
	Großbrand	7
	Vor Ankunft gelöscht	2
	Böswilliger Alarm	0
	Blinder Alarm	9
	Melderalarm	7
	überörtliche Einsätze	7
	Technische Hilfeleistungen	100

Brandobjekte		Hilfeleistungsarten	
Wohnungen/Wohnhäuser	6	Retten von Personen	1
Altenheime	0	Bergen von Personen	1
Industrieanlagen	0	Evakuierungen	0
Garagen/Nebengebäude	4	Retten von Tieren	2
Kindereinrichtungen	0	Öffnen von Türen	10
Leerstehende Objekte	3	Wasserschäden	10
Müllbehälter/Container	4	Sturmschäden	3
Straßenfahrzeuge	0	Überschwemmungen	8
Landwirtschaftliche Flächen	0	Ölschaden Land	20
Landwirtschaftliche Gebäude	0	(auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall und Ölspuren)	
Kulturstätten	0	Gasausströmungen	1
Freizeit / Campinganlagen	0	Bergen von Tieren	0
Verkaufsstellen	0	Straßenfahrzeugunfälle	16
Technische Anlagen	0	Hochbauunfall/ Einsturzgefahr	9
Handwerks-, Gewerbeeinricht.	2	Ölschäden Wasser	0
Ödland/ Wiese/ Bahndamm	1	Gefahrgutunfälle Straße	0
Sonstiges	8	Sonstige	19

Es waren 2.099 Kameraden 3.458,5 Stunden im Einsatz.

204 Kameraden verblieben als Reserve im Gerätehaus.

Gerettete Personen	2
Geborgene Personen	1

An den 153 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt:

- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| - Limbach 120 x   | - Pleiße 16 x          |
| - Oberfrohna 41 x | - Kaufungen 7 x        |
| - Rußdorf 12 x    | - Wolkenburg 6 x       |
| - Bräunsdorf 11 x | - Dürrengerbisdorf 4 x |
| - Kändler 9 x     |                        |

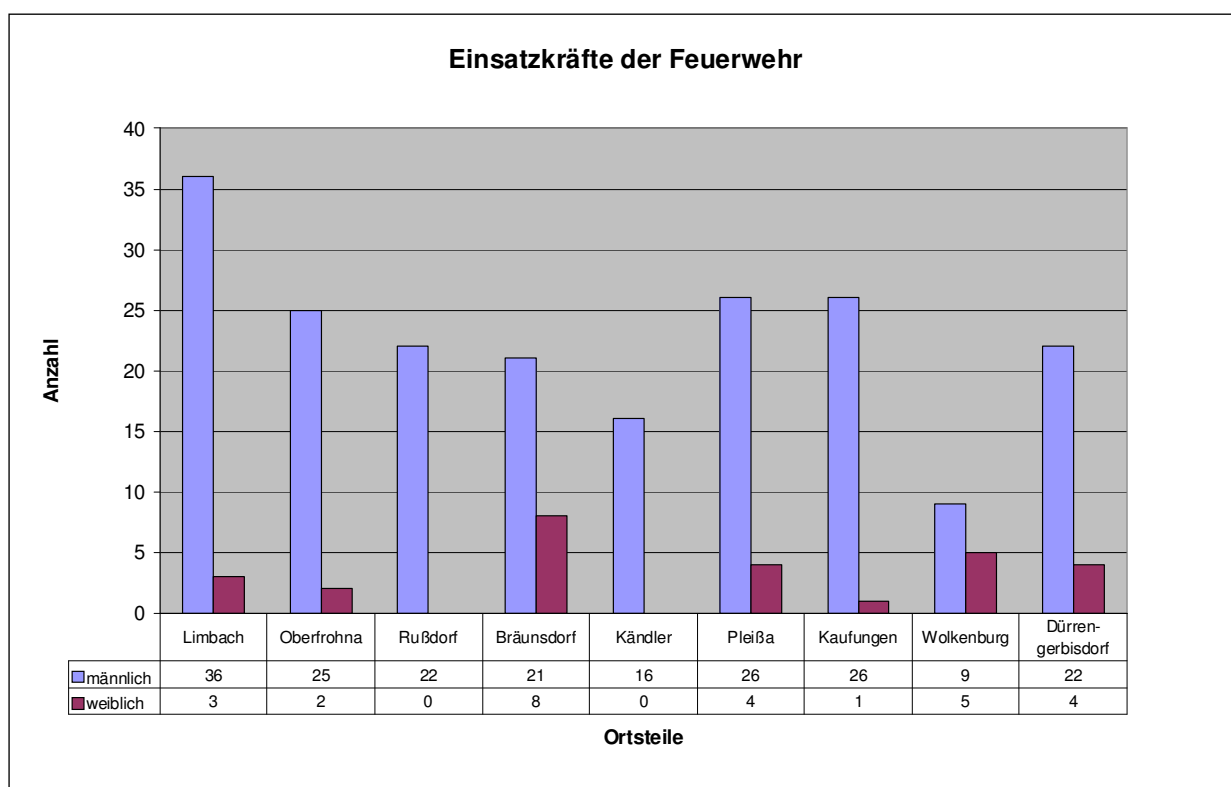
## Verwaltungsbericht 2010

Durch den Referenten für Brandschutz wurden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes folgende Maßnahmen durchgeführt:

- 54 Brandverhütungsschauen
- 23 Stellungnahmen zu Bauanträgen
- 16 Stellungnahmen zur Löschwasserbereitstellung
- 9 Stellungnahmen zur Bauanfrage aus der Bevölkerung
- 2 Dienstleistungen an Brandmeldeanlagen

### Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna Mitgliederbestand 31.12.2010

	Limb- bach	Ober- frohna	Ruß- dorf	Bräuns- dorf	Känd- ler	Pleiße	Kau- fungen	Wolken- burg	Dürren- gerbis- dorf	Ge- samt
Einsatzkräfte	39	27	22	29	16	30	27	14	26	230
- männlich	36	25	22	21	16	26	26	9	22	203
- weiblich	3	2	0	8	0	4	1	5	4	27
Jugendfeuer- wehr	15	18	11	9	6	14	13	5	12	103
- männlich	13	17	8	8	4	10	13	5	10	88
- weiblich	2	1	3	1	2	4	0	0	2	15
Alters- abteilung	3	10	19	14	3	9	12	13	8	91
Ehrenmit- glieder	0	3	4	0	0	0	0	0	0	7
<b>Gesamt</b>	<b>57</b>	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>52</b>	<b>25</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>32</b>	<b>46</b>	<b>431</b>
Übernahmen aus Jugend- feuerwehr	0	0	1	1	0	1	1	0	0	4



# Verwaltungsbericht 2010

## 7 Schulwesen

### 7.1 Grundschulen

<b><u>Goethe- grundschule</u></b>	
Züge:	SJ 09/10: Klasse 1 3-zügig, Klasse 2 2-zügig, Klasse 3 3-zügig, Klasse 4 2-zügig + 4 LRS-Klassen SJ 10/11: Klasse 1 2-zügig, Klasse 2 3-zügig, Klasse 3 2-zügig, Klasse 4 3-zügig + 4 LRS-Klassen
Klassen:	10 Grundschul- und 4 Lese-Rechtschreib-Schwäche-Klassen
Schüler:	268
Schulleiter:	Olaf Kreher
Anzahl der Lehrer:	17
Anschaffungen:	Stundenplansoftware (399,00 €), Lamellen-vorhänge für Schulleiter-zimmer (586,03 €), Laserdrucker (470,65 €), 2 Schränke (1.161,44 €)
<b><u>Gerhart- Hauptmann- Grundschule</u></b>	
Züge:	2-zügig
Klassen:	SJ 09/10: 8 SJ 10/11: 7
Schüler:	129
Schulleiter:	Anke Güttler
Anzahl der Lehrer:	10
Anschaffungen:	6 Parallel-Schraubstöcke (205,80 €), Beschallungssystem (749,00 €), CD-Radio-Kassetten-Recorder (159,99 €), Notebook (675,00 €), Korktafeln (184,27 €), Klassen-Plan-Tafel inkl. Magnete (365,49 €), 5 Konzertgitarren für GTA (372,47 €), 2 Stapelstühle ohne Armlehne (200,59 €)

<b><u>Grundschule Am Wasserturm</u></b>	
Züge:	SJ 09/10: Klasse 1, 2 und 4 einzügig; Klasse 3 2-zügig SJ 10/11: Klasse 1, 2 und 3 einzügig; Klasse 4 2-zügig
Klassen:	5
Schüler:	103
Schulleiter:	Barbara Arnold
Anzahl der Lehrer:	7
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt
Anschaffungen:	PC (468,86 €), 14 Stühle für Computerzimmer (842,40 €), 2 Klapptafeln (1.350,06 €), Sprungkasten-Set (1.781,11 €),
<b><u>Thomas-Müntzer- Grundschule</u></b>	
Züge:	einzügig
Klassen:	4
Schüler:	80
Schulleiter:	Frau Gründel
Anzahl der Lehrer:	5
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt
Anschaffungen:	Farblaserdrucker (159,46 €), 2 Tische für den Speisesaal (304,64 €), 5 Einer-Schülertische (922,00 €)
<b><u>Grundschule Kändler</u></b>	
Züge:	einzügig
Klassen:	4
Schüler:	90
Schulleiter:	Marlies Pfeiffer
Anzahl der Lehrer:	5
Anschaffungen:	Fotoapparat (299,00 €), Regalwand und Bürostuhl für Schulleiterzimmer (639,02 €), Beschallungsanlage (1.483,17 €)
Auszeichnungen:	„Junior-Botschafter“ für UNICEF

# Verwaltungsbericht 2010

<b><u>Grundschule Pleiða</u></b>	
Züge:	SJ 09/10: Klasse 1 2-zügig, Klassen 2 bis 4 einzügig SJ 10/11: Klassen 1 und 2 zweizügig, Klassen 3 und 4 einzügig
Klassen:	SJ 09/10: 5 SJ 10/11: 6
Schüler:	99
Schulleiter:	Heike Wolfram
Anzahl der Lehrer:	SJ 09/10: 6 SJ 10/11: 8
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt
Anschaffungen:	Schränke und Regale (2.155,13 €), Hebelschneider (285,09 €), Klapp-Schiebetafel (892,50 €)
<b><u>Fritz-von-Uhde-Grundschule</u></b>	
Züge:	einzügig
Klassen:	4
Schüler:	60
Schulleiter:	Frau Fuchs
Anzahl der Lehrer:	SJ 09/10: 5 SJ 10/11: 6
Anschaffungen:	Rhythmikset (166,86 €), Maschinen- und Fahrzeug-Bausatz (259,90 €), Metallbaukasten (236,50 €), Lernbausatz Stromkreise (324,87 €), Keyboard (231,24 €), 3 Drehstühle (461,60 €), Stabilsprungkasten (796,11 €), magnetischer Kinderkalender (249,80 €)

## 7.2 Mittelschulen

<b><u>Pestalozzi-Mittelschule</u></b>	
Züge:	zweizügig

Klassen:	SJ 09/10: 10 SJ 10/11: 12
Schüler:	277
Schulleiter:	SJ 09/10: Ute Knechtel SJ 10/11: Ramona Sonntag
Anzahl der Lehrer:	SJ 09/10: 24 SJ 10/11: 23
Neigungskurse	6
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt; 25 AGs
Fremdsprachen:	2
Förderunterricht	tägliche Hausaufgabenbetreuung, LRS-Förderung,
Auszeichnungen:	Schule mit Idee 2002 und 2004
Anschaffungen:	2 Overheadprojektoren (435,54 €), 6 Mikroskope (510,80 €), 2 Lichtschranken (244,90 €), Transformator (174,93 €), Hochleistungs-influenzmaschine (321,30 €), Kartenständer (165,40 €), Kommunikations-server (484,41 €), Experimentiermotor mit Getriebe für GTA (383,06 €), Bassgitarre für GTA (239,00 €), Verdunklungsrollos für 2 Klassenzimmer (1.424,43 €), Möbel für ein Klassenzimmer (3.555,64 €), Beamer mit Deckenhalterung, PC und Monitor (2.059,46 €), 4 PC-Arbeitsplätze für Medienecke (2.493,29 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

## Verwaltungsbericht 2010

<b><u>Geschwister-Scholl-Mittelschule</u></b>	
Züge:	SJ 09/10: 2-zügig, Klasse 7 einzügig, Klasse 9 3-zügig SJ 10/11: 2-zügig, Klasse 8 einzügig
Klassen:	SJ 09/10: 12 SJ 10/11: 11
Schüler:	243
Schulleiter:	Andreas Böhm
Anzahl der Lehrer:	SJ 10/11: 24 + 3 Gastlehrer
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot angeboten
Fremdsprachen:	2
Anschaffungen:	Galerieausstattung (363,82 €), PC-Tisch u. -container für das Sekretariat, Kopierer (1.783,81 €), 4 Schüler-PCs und PC für Schulleiter (2.732,24 €), PC, 2 Bildschirme u. 2 Drucker (1.480,36 €),
	Realschul- oder Hauptschulabschluss, Kooperationsverträge zur Berufsvorbereitung mit 2 Firmen
<b><u>Gerhart-Hauptmann-Mittelschule</u></b>	
Züge:	SJ 09/10: 2-zügig, Klasse 10 einzügig, keine Klasse 9 SJ 10/11: 2-zügig, keine Klasse 10
Klassen:	SJ 09/10: 9 SJ 10/11: 10
Schüler:	244
Schulleiter:	Sabine Wilske
Anzahl der Lehrer:	19
Ganztagsangebot:	offenes Ganztagesangebot, montags bis freitags 7:00 bis 15:00 Uhr; 24 Kurse
Fremdsprachen:	3

Anschaffungen:	2 PCs (1.553,57 €), 16 PCs für Schüler, 1 PC für Lehrer und 17 Monitore (10.719,00 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss, Kooperationsverträge mit 2 Firmen

### 7.3 Albert-Schweitzer-Gymnasium

Züge:	SJ 09/10: Klasse 5 4-zügig, Klasse 6 5-zügig, Klassen 7 – 9: 3-zügig, Klassen 10 – 12 2-zügig SJ 10/11: Klassen 5 und 6 4-zügig, Klasse 7 5-zügig, Klassen 8 – 10 3-zügig, Klassen 11 und 12 2-zügig
Klassen:	SJ 09/10: 24 SJ 10/11: 26
Schüler:	609
Schulleiter:	Marion Rotstein
Anzahl der Lehrer:	56
Anschaffungen:	u.a. Übungshilfe-Set (278,51 €), 4 Lautsprechersysteme (335,84 €), verschiedene Lehrmittel (2.513,28 €), 2 Fernseher und 2 DVD-Player (524,00 €), 2 Halbschränke (205,51 €), Aquarium (409,70 €), 2 Monitore (298,00 €), 60 Stühle (2.563,26 €), 6 Halbschränke (1.701,38 €), 17 PCs 17 Monitore und 34 RAM-Erweiterungen (12.317,00 €)
Profile:	naturwissenschaftliches Profil, sprachliches Profil (3. Fremdsprache)
Ganztagsangebot:	es wird ein offenes Ganztagsangebot bereitgestellt mit 32 AG's

# Verwaltungsbericht 2010

Auszeichnungen:	SJ 09/10: „Jugend trainiert für Olympia“ – 2 Platz im Landesfinale Tennis (Kl.5-7), 1. Platz im Landesfinale Turnen (Kl.5 und 6) und 6. Platz im Bundesfinale Bundeswettbewerb Fremdsprachen: Englisch: 3. Platz, Latein: 3. Platz Sächsische Physikolympiade: 1. Platz in der Regionalrunde
-----------------	---

	SJ 10/11: 1. Plätze bei der 2. Stufe der Mathematikolympiade 1. Plätze beim Kreisfinale im Olympia-Cross 2010
	Erlangung der allgemeinen Hochschulreife oder Realschulabschluss Klasse 10, 11 oder 12 bei vorzeitigem Abgang bzw. nicht bestandener Abiturprüfung

## 8 Sportstätten und -veranstaltungen

### 8.1 Städtische Sportstätten

Nutzung	Nutzungsstunden
<u>Großsporthalle</u> Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne 3-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/Sportgruppen genutzt werden kann. – Schulsport Goetheschule, Geschwister-Scholl-Schule sowie Albert-Schweitzer-Gymnasium – am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine	Halle 1 1.760 Halle 2 1.700 Halle 3 1.700  Halle1-3 1.428
<u>Jahnhaus</u> Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen-, ein Hartplatz für Trainingsspiele und Leichtathletikanlagen vorhanden. – Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzischule – Trainings- und Punktspielbetrieb der Vereine und Sportgruppen	3.550  1.340 2.210
<u>Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium</u> – Schul- und Vereinssport	2.209 1.700/509
<u>Turnhalle der Schule „Am Wasserturm“</u> – Schul- und Vereinssport	1.851 840/1.011
<u>Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	1.504 600/904
<u>Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	2.401 1.540/861



# Verwaltungsbericht 2010

<u>Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule</u>	2.650
– Schulsport- und Vereinssport	1.680/970
<u>Turnhalle der Pestalozzischule</u>	2.797
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.830 /967
<u>Turnhalle Kändler</u>	1.392
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	720/672
<u>Turnhalle Pleiða</u>	1.899
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.000/899
<u>Turnhalle Bräunsdorf</u>	1.020
– Schulsport der Ev. Grundschule und Trainingsbetrieb der Vereine	300/720
<u>Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen</u>	1.255
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	380/875

## 8.2 Sonstige Sportstätten

### Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der Turn- und Sportgemeinschaft „Falke“ Rußdorf e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

### Sportplatz Pleiða

Der Sportplatz Pleiða wurde ausschließlich vom Turn- und Sportverein Pleiða e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt. Im August 2010 wurde mit der Sanierung des Rasenplatzes begonnen.

### Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde vorwiegend von der Turn- und Sportgemeinschaft „Einheit“ Kändler e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt. Im Juli 2010 wurden die Sanierungsarbeiten am Rasenplatz abgeschlossen.

### Waldstadion

Das Waldstadion wurde je nach Witterungsbedingungen für den Schulsport und für den Trainings- und

Punktspielbetrieb vorwiegend vom Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V. genutzt. Im November 2010 wurden die Sanierungsarbeiten am Mehrzweck- und Funktionsgebäude abgeschlossen.

### Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des Fußballvereins Wolkenburg 1922 e.V. genutzt. Im Gelände befindet sich auch das Vereinsgebäude mit Kegelbahn des Sportvereins Wolkenburg-Kaufungen e.V.

### Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend von den Vereinen Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. und dem Reitsportverein 1970 e.V. zur Durchführung des Trainingsbetriebs und von Reitsportturnieren genutzt.

### Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Die Zwei-Felder-Halle wird durch den Eigenbetrieb „Zentrales Immobilienmanagement“ des Landkreises Zwickau betrieben.

# Verwaltungsbericht 2010

## 8.3 Sportveranstaltungen

### Marktlauf

Am 29. Mai veranstaltete die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Laufverein Limbach 2000 e.V. den 16. Limbacher Marktlauf. In insgesamt zehn Läufen

wurden Siegerinnen und Sieger ermittelt. Der Marktlauf war Wertungslauf im Lichtenauer Sachsen-Cup, Westsachsen-cup und im Chemnitzer Laufcup.

Im Ziel waren insgesamt 579 Teilnehmer aufgeteilt in folgenden Läufen:

Lauf		Strecke in m	Teilnehmer gesamt	weiblich	männlich
1	Schüler A/B, Altersklasse 1995-1998	1.500 m	30	0	30
2	Schülerinnen A/B, Altersklasse 1995-1998	1.500 m	22	22	0
3	Schüler C/D, Altersklasse 1999-2002	1.500 m	69	0	69
4	Schülerinnen C/D, Altersklasse 1999-2002	1.500 m	53	53	0
5	Firmenstaffellauf	3 x 3.300 m	24	n. erfasst	n. erfasst
6	Alle Altersklassen	5.000 m	110	38	72
7	Walking/Nordic Walking	6.800 m	5	4	1
8	Bambinilauf	300 m	50	n. erfasst	n. erfasst
9	Kita-Laufstaffel	5 x 100m	20	n. erfasst	n. erfasst
10	Hauptlauf	10.000 m	196	55	141

### Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf

Am 27. August 2010 veranstaltete die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Laufverein Limbach 2000 e.V. den 6. Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf. Start und Ziel war das Schloss Wolkenburg. An den Läufen über 2, 5 und 10 km nahmen insgesamt 222 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Sachsen teil.

### Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften

Im Rahmen des Mitternachtsturniers vom TV Oberfrohna e.V. wurde in der Nacht vom 27./28. Dezember in der Großsporthalle der 23. Stadtmeister im Hallenfußball für Volkssportmannschaften um den Wanderpokal der Stadt ermittelt. An diesem Turnier beteiligten sich 22 Mannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung.

## 9 Kultur- und Gemeinschaftspflege

### 9.1 Vereinsliste

1.	„ALFA“ Kultur, Sport & Freizeit e.V.
2.	„FLIPP-In“ e.V. Limbach-Oberfrohna
3.	„Karpfenhaie von Wolkenburg“ e.V.
4.	1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e.V.
5.	1. Dartclub Limbach-Oberfrohna
6.	1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna „Bädi“ e.V.
7.	1. Limbacher Karateverein e.V.

## Verwaltungsbericht 2010

8.	1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna
9.	Advent-Kinderhaus d. Advent-Kindergarten e.V.
10.	Angelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
11.	Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V.
12.	Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V.
13.	Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
14.	ATSV Pleiße e.V.
15.	Bachchor Limbach-Oberfrohna e.V.
16.	Badgirls e.V.
17.	Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e.V.
18.	Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V.
19.	Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e.V. Gesundheitssportzentrum für Kinder und Erwachsene
20.	Blinden- und Sehbehindertenverband Sa. e.V., KO Limbach-Oberfrohna
21.	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Limbach
22.	Briefmarken-Sammelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
23.	Brieftaubenverein „Gut Flug“ e.V.
24.	Bund der Vertriebenen Kreisverband Chemnitzer Land e.V.
25.	Bürgerinitiative „Gesteinsabbau Rußdorf“
26.	Deutsche Verkehrswacht Limbach-Oberfrohna e.V.
27.	Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband S59 Limbach-Oberfrohna
28.	Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e.V.
29.	Deutscher Verband für Fotografie Landesverband Sachsen
30.	Diakonie Stadtmission Chemnitz e.V.
31.	DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna
32.	Ei guck'e ma Kultur- und Abenteuerverein e.V.
33.	Elterninitiative Kinderland Muldental e.V.
34.	Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
35.	Feriendorf Hoher Hain e.V.
36.	Feuerwehrförderverein Bräunsdorf e.V.
37.	Feuerwehrförderverein Limbach e.V.
38.	Feuerwehrförderverein Pleiße e.V.
39.	Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf
40.	Feuerwehrverein Wolkenburg
41.	Förderverein der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf e.V.
42.	Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e.V.
43.	Förderverein der Grundschule Wolkenburg e.V.
44.	Förderverein der Pestalozzi-Mittelschule e.V.
45.	Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna e.V.
46.	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rußdorf e.V.
47.	Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V.
48.	Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.
49.	Förderverein der ev. Kindertagesstätte der Stadtkirche Limbach-Oberfrohna e.V.
50.	Förderverein Geschwister-Scholl-Mittelschule e.V.
51.	Förderverein Esche-Museum e.V.
52.	Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
53.	Fotoclub Chemnitzer Land im DVF, Freundeskreis Fotografie Schloss Wolkenburg DVF
54.	Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e.V.
55.	Frauenschule e.V. Kändler
56.	Freie christliche Jugendarbeit e.V.

## Verwaltungsbericht 2010

57.	Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.
58.	Freizeitsportclub Maler Limbach-Oberfrohna e.V.
59.	Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule e.V.
60.	Freundes- und Förderverein der Grundschule „Am Wasserturm“ Limbach-Oberfrohna e.V.
61.	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
62.	Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
63.	Fußballverein Wolkenburg 1922 e.V.
64.	Gartenverein „Am Gemeindewald“ e.V. Limbach-Oberfrohna
65.	Gartenverein Pleiße Land e.V.
66.	Geflügelzuchtverein 1889 Oberfrohna e.V.
67.	Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e.V.
68.	Handels- und Gewerbeverein e.V. Limbach-Oberfrohna
69.	Haus & Grund Chemnitz e.V.
70.	Heimatverein Limbach-Oberfrohna e.V.
71.	Heimatverein Pleiße e.V.
72.	Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
73.	Hilfsorganisation sozial schwacher Bürger (HOSB) e.V. Limbach-Oberfrohna
74.	Historischer Feuerwehrverein Limbach e.V.
75.	Hundesportverein „H. Kahl“ Limbach-Oberfrohna e.V.
76.	Hundesportverein e.V. Pleiße
77.	Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e.V.
78.	Judoverein Kodokan e.V. Limbach-Oberfrohna
79.	Jugendclub „Laberschuppen“ e.V.
80.	KALEB-Region Chemnitz e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
81.	Kampfsportcenter Limbach-Oberfrohna e.V.
82.	Kaninchenzüchterverein S 416 Pleiße e.V.
83.	Kaninchenzuchtverein S 305 Limbach/Sachsen e.V.
84.	Kaninchenzuchtverein S373 Oberfrohna e.V.
85.	Kleingarten- und Naturheilverband „Sonnenbad“ Limbach-Oberfrohna e.V.
86.	Kleingartenanlage „Bahn-Landwirtschaft“ e.V. Limbach-Oberfrohna/Sachsen
87.	Kleingartenanlage „Freundschaft“ e.V.
88.	Kleingartenanlage Am Hohen Hain e.V.
89.	Kleingartenanlage Bodenreform e.V.
90.	Kleingartenanlage Frohsinn e.V.
91.	Kleingartensparte „Westend“
92.	Kleingartensparte „Fortschritt“ e.V. Pleiße
93.	Kleingartensparte „Heimatscholle“ e.V. Limbach-Oberfrohna
94.	Kleingartensparte Obstplantage e.V.
95.	Kleingartenverein „Am Mühlgraben“ e.V.
96.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Limbach-Oberfrohna
97.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Kändler
98.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Pleiße
99.	Kleingartenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
100.	Kleingartenverein „Folgendgrund“ e.V.
101.	Kleingartenverein „Gleisdreieck“ e.V.
102.	Kleingartenverein „Ostend“ Limbach-Oberfrohna e.V.
103.	Kleingartenverein „Pfarrlehnsgärten“ e.V. Limbach-Oberfrohna
104.	Kleingartenverein e.V. Wolkenburg
105.	Kleingartenverein Naturfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.

## Verwaltungsbericht 2010

106.	Kleingartenverein Sommerlust e.V.
107.	Kleingartenverein Südhang Bräunsdorf e.V.
108.	Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. S612
109.	Klöppelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
110.	Kolpingfamilie Limbach-Oberfrohna
111.	Kunstverein „Das Dach“ e.V. Limbach-Oberfrohna
112.	Kunstverein "GALERIE unten" e.V.
113.	Landesverband der Kehlkopfloren im Freistaat Sachsen e.V.
114.	Landwirtschaftlicher Verein Limbach e.V.
115.	Laufverein Limbach 2000 e.V.
116.	Limbacher Varieté e.V.
117.	Limbacher Volleyballverein 06 i.G.
118.	LIONS Club Limbach Fideliter
119.	LIONS Club Limbach-Oberfrohna e.V.
120.	Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V.
121.	Motorradverein „Komm dort hin e.V.“
122.	Naturschutzbund Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.
123.	Ortsgruppe der Pflege und Adoptiveltern im Chemnitzer Land e.V.
124.	Petri Heil 01 e.V.
125.	Pinscher- und Schnauzerclub e.V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
126.	Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.
127.	Reitsportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
128.	Reitsportverein Kaufungen e.V.
129.	Rußdorfer Landsknechte e.V.
130.	Sächsischer Verband f. Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
131.	Schachverein Limbach-Oberfrohna org. i. Landesverband Sachsen e.V.
132.	Schrebergartenverein Einigkeit e.V.
133.	Schützengesellschaft Rußdorf e.V.
134.	Schützenverein Pleiße e.V.
135.	Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
136.	Seesportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
137.	Seniorenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
138.	Seniorenverein „Frohsinn“ e.V.
139.	Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleiße e.V.
140.	Sportgemeinschaft Bräunsdorf e.V.
141.	Sportgemeinschaft „Siemens VDO“ e.V.
142.	Sportverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
143.	„Start in´s Leben“ Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e.V.
144.	Suchtgefährdetenhilfe e.V. Limbach-Oberfrohna
145.	Suchtkrankenhilfe des Advent-Wohlfahrtswerkes e.V. Selbsthilfegruppe
146.	Taekwondo Verein Limbach-Oberfrohna e.V.
147.	Taekwondo Verein Seoul-Limbach e.V.
148.	Tennisclub Limbach-Oberfrohna e.V.
149.	Tierparkförderverein e.V.
150.	Tierzuchtverein Rußdorf 1907
151.	Tischtennisportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
152.	TSG Einheit Kändler e.V.
153.	Turn- und Sportverein Pleiße e.V.
154.	TuS „Falke“ Rußdorf e.V.
155.	TV Oberfrohna 1862 e.V.

## Verwaltungsbericht 2010

156.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.; Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
157.	Verein der Freunde des beruflichen Schulzentrums für Technik Limbach-Oberfrohna e.V.
158.	Verein der Ziergeflügel, Exoten und Kanarienviebhaber und Züchter e.V.
159.	Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege e.V.
160.	Vereinigung Ehemaliger Limbacher Absolventen – VELA – e.V.
161.	Verein Motorradfreunde Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf e.V.
162.	Version e.V.
163.	Volkschor Wolkenburg
164.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Bräunsdorf
165.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Nord
166.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Pleißa
167.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Rußdorf
168.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Wasserturm und Oberfrohna
169.	Volkssolidarität e.V. Kaufungen
170.	Volkssolidarität e.V. Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal
171.	Volkssportgemeinschaft Bad Großer Teich e.V.
172.	Wandersportverein Limbach-Oberfrohna e.V.

### 9.2 Bibliothek

	2007	2008	2009	2010
<b>BESTAND</b>	32.930	33.070	32.813	33.299
Sachliteratur	13.846	13.720	13.556	13.523
Belletristik	8.057	7.777	7.917	7.795
Kinderliteratur	7.980	8.239	8.077	8.412
Tonträger, DVD, Video,	3.047	3.334	3.263	3.569
<b>BENUTZER</b>				
Gesamt	2.003	2.156	2.158	2.132
davon Neuanmeldungen	391	372	402	291
<b>BESUCHER</b>				
Gesamt	30.965	30.888	31.110	30.958
<b>ENTLEIHUNGEN</b>				
Gesamt	78.779	78.476	74.648	73.795
Davon Belletristik	23.023	21.883	21.641	20.722
Sachliteratur	14.988	13.210	11.776	10.783
Zeitschriften	7.766	8.695	6.044	4.850
Tonträger, DVD, Video	14.612	15.994	16.198	18.300
Kinderliteratur	18.390	18.694	18.989	19.140

3.017 neue Medien wurden in den Bestand der Bibliothek eingearbeitet.

Es wurden 121 Bibliothekseinführungen, Projektstage, Veranstaltungen und Büchertausch-tage mit insgesamt 2.475 Besuchern durchgeführt.

Im Leihverkehr der Bibliotheken wurden 41 Bestellungen im überregionalen Leihverkehr und 101 über den Sachsen-OPAC bearbeitet.

Den kostenpflichtigen Internetarbeitsplatz der Bibliothek nutzten ca. 380 Personen.

Der Belletristik-Bereich wurde mit neuen Bibliotheksmöbeln ausgestattet.

# Verwaltungsbericht 2010

## 9.3 Esche-Museum

### Beschäftigte Arbeitnehmer

1 VzÄ, anteilig 70%, vgl. Angaben Schloss Wolkenburg  
1 Teilzeitkraft, 30 Std, davon anteilig 15 Std EM vgl. Angaben Schloss Wolkenburg Techniker, Teilzeitkraft ab 16.08.2010  
1 AGH 01.09.2009-28.02.2010  
1 AGH 01.10.2009-28.02.2010  
1 AGH 01.06.2010-30.11.2010  
3 ehrenamtliche MA über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat

### Führungen, Sonderausstellung, Vortrag

- 03.01.2010 Führung für eine Gruppe von Antiquitätenhändlern, 14 Personen
- 22.01.2010 Vorgespräche mit der 8. Klasse des Gymnasiums, 2 Personen, für die vom
- 01.02.2010 - 04.02.2010 stattgefundene Projektwoche der 8. Klasse des Gymnasiums, 22 Schüler
- 08.02.2010 Führung für die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Chemnitz anlässlich der Überprüfung des Förderantrages des Fördervereins Esche-Museums für das Vorhaben „Einrichtung der neuen Dauerausstellung“
- 11.04.2010 Führung für 14 Privatpersonen
- 28.04.2010 Führung für die Direktorin der Sächsischen Landesstelle für Museums-wesen und Prof. Rudolph, Textilbeauftragter des Freistaates Sachsen
- 05.05.2010 Führung für die 5. Klasse des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, 21 Schüler
- 19.08.2010 Führung für Mitarbeiter des INNtex Innovation Netzwerk textil e.V., 18 Personen
- 22.09.2010 Führung für die Seniorengruppe des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI), Chemnitz, 21 Personen
- 23.09.2010 Führung für Schüler und Lehrer aus Zlin, Gäste der Gerhart-Hauptmann-Schule, 27 Personen
- 01.10.2010 Stadtführung im Rahmen des DRK-Integrationsprojektes „Cool bleiben“, 21 Personen
- 27.10.2010 Vortrag zu Leben und Wirken der Helena Dorothea von Schönberg, 8 Personen
- 12.11.2010 Führung für das Team der Arztpraxen Bachmann
- 01.12.2010 Führung für Gäste des Albert-Schweitzer-Gymnasiums im Rahmen des Comenius-Projektes

### Tätigkeitsschwerpunkte

- Die Feinkonzeption für die Dauerausstellung im 2. OG wurde erarbeitet, unterstützt haben dies der Förderverein Esche-Museum e.V. und der Heimatverein Limbach-Oberfrohna e.V.
- Organisatorische Vorbereitung der Realisierung der Dauerausstellung

## Verwaltungsbericht 2010

- Erstellen von Vorschlägen für die Eröffnungsveranstaltung
- Sichtung des Sammlungsbestandes
- Organisation der Leihgabe einer Malimo-Maschine aus Chemnitz
- Organisation einer Leihgabe der TU Chemnitz: ehem. Wirkstuhl der Wirkschule Limbach
- Ordnung und Lagerung des Museumsguts
- Inventarisierung des Gesamtbestands
- Instandsetzung der Maschinen
- Pflege des Inventars, insbesondere des Maschinenbestands
- Akquisition von geeignetem Museumsgut als ständige Aufgabe
- Kommunikation, Erfahrungsaustausch mit anderen musealen Einrichtungen der Region
- Konzeptionelle Vorbereitung der Dauerausstellung: Fortsetzung der Entwicklung des Feinkonzeptes für die Dauerausstellung und der Gestaltungskonzeption
- Vorstellen der Gestaltungskonzeption bei Vertretern der lokalen Textilindustrie zwecks Einwerbung von Sachspenden
- Zuarbeit für Förderanträge für die Finanzverwaltung
- Zuarbeit für die Haushaltsmittelanmeldung 2011
- regelmäßiger Termin mit Heimatverein und Förderverein
- Anleitung der im Esche-Museum befristet tätigen und geförderten Arbeitskräfte
- Bearbeiten von Anfragen und Auskunftserteilung für Vereine, Presse, Kirchengemeinden, Schulen, Betriebe und Privatpersonen
- Bearbeitung der Vorgänge bzgl. „Wir für Sachsen“ für das Esche-Museum und Schloss Wolkenburg

### Allgemein:

Führungen: 16

Besucher gesamt: 225 (davon 72 Schüler)



# Verwaltungsbericht 2010

## 9.4 Rathausgalerie

bis zum 13. Februar	„20 Jahre friedliche Revolution des Jahres 1989 in Limbach-Oberfrohna – Zeitzeugen erleben“
24. Februar bis 14. April	„Meine Heimat – meine Stadt“ Kunstwettbewerb der 7. Klassen der Mittelschulen und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna
19. April bis 30. September	Fassadenwettbewerb 2009
ab 11. Oktober	Fotoimpressionen aus dem Tierpark

## 9.5 Schloss Wolkenburg

### Beschäftigte Arbeitnehmer

- 1 VzÄ, 30%, vgl. Angaben Esche-Museum
- 1 Teilzeitkraft, anteilig 15 Stunden, vgl. Angaben Esche-Museum
- 1 MA, anteilig 8 Stunden, sonst Amt 40
- 2 ehrenamtliche MA über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat

### Tätigkeitsschwerpunkte

- Absicherung der Öffnungszeiten
- 29 Führungen für 587 Personen
- Erstellen der Besucherstatistik
- Vorbereitung und Realisierung von Sonderausstellungen
- Vorbereitung der Ausstellung „Die Göttlichkeit des Lichts – Fritz von Uhde (1848-1911) zum 100. Todestag“
- Vorbereitung des Symposiums zur Sonderausstellung „Die Göttlichkeit des Lichts – Fritz von Uhde (1848-1911) zum 100. Todestag“

### Dauer- und Sonderausstellungen/ Veranstaltungen, zu denen Schloss Wolkenburg geöffnet war

- Ganzjährig Kabinette: Fritz von Uhde, Lauchhammer Eisenkunstguss, von Einsiedel
- 12.02.2010 – 09.05.2010 Retrospektive zu 9 Jahren Kunst-Openair, Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
- 16.04.2010 – 04.01.2011 „Abenteuer Natur“, Fotografien von Wolf Graf von Einsiedel, Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. und Stadt
- 27.11.2009 - 17.01.2010 Weihnachtsausstellung, Teddybären
- 20.03.2010 Ostermarkt, 10-17 Uhr
- 01.05.2010 Radlerfrühling
- 19.06.2010 - 20.06.2010 Muldentalmusikfest
- 31.07.2010 „Wolkenburg-Kaufungen ganz bunt“
- 27.08.2010 Ritter Kunz von Kaufungen-Lauf
- 28.08.2010 Nacht der Schlösser
- 10.09.2010 - 12.09.2010 Kunst-Openair, Förderverein Schloss Wolkenburg
- 11.09.2010 Tag des offenen Denkmals

Allgemein: Besucher: 4.325

## 9.6 Kulturelle Veranstaltungen

### Ostermarkt

Am 20. März fand zum 9. Mal ein Ostermarkt auf Schloss Wolkenburg statt. Ca. 2.000 Besucher konnten sich von dem vielfältigen Angebot der Händler überzeugen. Über 50 Händler präsentierten ihr Angebot im Schlosshof und auf dem Kirchenvorplatz.

### Muldental-Musikfest

Am 19. und 20. Juni fand zum 19. Mal das Muldental-Musikfest statt, davon zum 13. Mal auf Schloss Wolkenburg und in der Kirche St. Mauritius. Für jeden musikalischen Geschmack war etwas dabei. 18 Chöre warteten mit einem anspruchsvollen Programm beim Kreis-Chorsingen in der Kirche St. Mauritius auf. 7 Vereine präsentierten sich, außerdem wurden alte Gewerke wie Papierschöpfen und Klöppeln vorgeführt.

### Stadtparkfest

Auch in diesem Jahr war der Höhepunkt der Veranstaltungsreihe „Sommer in L.-O.“ das Stadtparkfest vom 9. bis 18. Juli. Die Schausteller und das Programm auf der Freilichtbühne lockten über 32.500 Besucher an.

Freitag, 9. Juli	Eröffnung durch Bürgermeister Lothar Hohlfeld mit Freibieranstich auf der Freilichtbühne, Remembers, The LORDS
Samstag, 10. Juli	„Bellbreaker“ (AC/DC Coverband)
Sonntag, 11. Juli	„Barden Band“ – Musik und Show vom Feinsten
Dienstag, 13. Juli	Jugendbands der Region stellen sich vor (Teil 1) mit Vorzeigeobjekt, „Nachtschwärmer“ und „foolscap“
Mittwoch, 14. Juli	Familienstag, Zirkus „Fantastikus“ und dem „Leipziger Projekt-Zirkus“,

	Jugendbands der Region stellen sich vor (Teil 2) Fallobstfresser, X-it und Out of Order
Donnerstag, 15. Juli	Charly & Christin, Der Oberhofer Bauernmarkt und „Two Secam“
Freitag, 16. Juli	Querbeat Showband
Samstag, 17. Juli	Das Magdeburger Rock´n´Roll-Orchester
Sonntag, 18. Juli	„Bunt gemixt“ Familienpro- gramm mit Gesang, Artistik, Tanz & Humor

### Nacht der Schlösser

Am 28. August lud das Schloss Wolkenburg wieder zur „Nacht der Schlösser“ ein. Die „Nacht der Schlösser“ ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Schlössern des Landkreises Zwickau. 600 Besucher kamen an diesem Tag in das Schloss Wolkenburg. Unter anderem wurden Schlossführungen mit musikalischer Unterhaltung, ein mittelalterliches Feldlager, mittelalterliche Schaukämpfe, eine Feuershow und ein historischer Markt angeboten. Für die kleinen Gäste wurden Aufführungen eines Puppentheaters und ein Parcours zum Erwerb eines Detektivausweises angeboten.

### Kunst-Openair

Vom 10. bis 12. September fand auf Schloss Wolkenburg das 10. Kunst-Openair statt. 22 Künstler aus der Region waren der Einladung des Fördervereins gefolgt. Besucher konnten den Malern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

### Benefizkonzert des Wehrbereichsmusikkorps III Erfurt

Am 5. November fand in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna das 7. Benefizkonzert des Wehrbereichsmusikkorps III aus Erfurt statt.

# Verwaltungsbericht 2010

In diesem Jahr wurde zu Gunsten der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle der Diakonie in Limbach-Oberfrohna, Pleiße Str. 13 a, eine Spendensumme von 3.520 EUR erreicht. Die Spenden sollen für die Arbeit mit Hilfesuchenden Verwendung finden.

## Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertages am 18. September waren alle Kinder in das Jugendhaus Rußdorf eingeladen. Im voll besetzten Haus bereitete das Mitmach-theater „Karolini“ ausgelassene Freude.

## Weihnachtsmarkt

Vom 3. bis zum 5. Dezember verwandelte sich der Johannisplatz wieder in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. 19 Schausteller und Händler boten den zahlreichen Besuchern neben vielen Leckereien auch so manche Geschenk-idee fürs Weihnachtsfest. Bei den

Kleinsten sorgte u.a. die Kindereisenbahn für Begeisterung. Voll Spannung warteten die kleinen Besucher auf den täglichen Besuch des Weihnachtsmannes.

Zusammen mit dem Handels- und Gewerbeverein prämierte dieser die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels. Für ein unterhaltsames Bühnenprogramm sorgten u.a. Schulen, Bläserformationen und professionelle Künstler. Märchenoma Martina vom Kinder- und Jugendheim lud alle Kinder zu spannenden Geschichten in die beheizte Weihnachtsbude ein.

## Weihnachtlicher Bauernmarkt

Bereits der 12. weihnachtliche Bauernmarkt fand am 11. Dezember rund um die Mühle und das Sägewerk in Wolkenburg statt und erwies sich erneut als Besuchermagnet. Zahlreiche Direktvermarkter boten regionale Spezialitäten an und genossen wie die Gäste das einzigartige Ambiente im Mühlenhof.

## 9.7 Tierpark

Der Tierpark Limbach-Oberfrohna ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste. Zum Dezember 2010 verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 270 Tieren in 67 Arten.

Veranstaltungshöhepunkt war das Tierparkfest am 22. August mit der Einweihung der Katzenanlage „Klein Arizona“.

Besucherzahlen	37.292
Einnahmen Besucher	68.235,95 €
Einnahmen Verkauf	5.278,00 €
Spenden	2.281,50 €

## Durchgeführte Baumaßnahmen / Neuanschaffungen

- Neubau der Kleinkatzenanlage „Klein Arizona“: Errichtung drei neuer Gehege mit Einbau von Kunstfelsen, Schlafkisten, Kletterbäumen und Liegebrettern sowie Bepflanzung
- Neubau Wirtschaftsgebäude / Sozialgebäude mit:
  - Futterküche
  - Futterlagerräumen
  - Kühlzelle
  - Sozialtrakt (Umkleideräume, Küche, Aufenthaltsraum, Sanitäranlagen)
  - Heizungsanlage
- Umfangreiche Bepflanzungen sowie Werterhaltungsarbeiten an Gehegen
- Beginn mit Planungsarbeiten für den Bau einer Flamingoanlage

# Verwaltungsbericht 2010

## Veränderungen im Tierbestand

### Zugänge durch eigene Nachzucht

männlich	weiblich	Tierart
1	0	Alpaka
1	0	Waschbär
2	3	Zwergziege
1	1	Zwergzebu
1	1	Schott. Hochlandrind

männlich	weiblich	Tierart
	1	Benettkänguru
	6	Damhirsch
	1	Schwarzhalssschwan
	4	Schnee-Eulen
	4	Nandu

### Zugänge durch Kauf/Tausch/Zuchtverträge/Schenkungen

männlich	weiblich	Tierart
4	0	Gelbbrustkapuziner
1	0	Rotluchs
0	1	Alpaka
1	0	Zwergziegen
2	0	Soldatenara

männlich	weiblich	Tierart
0	1	Rotkappensittich
1	0	Rotflügelsittich
1	1	Brandgans
0	1	Rotkopfgans
0	2	Mähnengans

### Abgänge durch Verkauf/Tausch/ Zuchtverträge

männlich	weiblich	Tierart
0	2	Waschbär
7	1	Zwergziege
1	1	Zwergzebu
1	1	Schott. Hochlandrind

männlich	weiblich	Tierart
1	0	Hausesel
1	0	Kanadagans
0	2	Graukopfgans
	2	Schnee-Eulen

### Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit, Raubwild)

männlich	weiblich	Tierart
1	0	Europ. Wildkatze
1	0	Europ. Luchs
0	1	Nasenbär

männlich	weiblich	Tierart
1	0	Zwergziege
1	0	Hausesel
1	1	Bartkauz

## 10 Sozial- und Jugendwesen

### 10.1 Soziales

Im Bereich der sozialen Sicherung wurden neben den üblichen Beratungs-, Hilfs- und Vermittlungsleistungen durchgeführt:

Gratulationen:	
zum 90. Geburtstag	103
zum 95. Geburtstag	29
mit Besuch zum 100. Geburtstag	1
mit Besuch zum 101. Geburtstag	1
mit Besuch zum 103. Geburtstag	2
zum 50. Ehejubiläum	115
zum 60. Ehejubiläum	31
mit Besuch zum 65. Ehejubiläum	8

## 10.2 Wohnungswesen

Auf der Grundlage des WoBindG, des SächsBelG und den Bestimmungen des Wohnungsbauförderprogramms wurden 2

Wohnberechtigungsbescheinigungen ausgestellt. Die Kontrolle der Mietpreis- und Belegungsbindung erfolgte entsprechend.

## 10.3 Wohngeld

Im Berichtszeitraum wurden abschließend 1.631 Wohngeldanträge beschieden. 7.505 Zahlfälle erhielten 1.033.494,00 EUR Wohngeld gezahlt, darin enthalten ist auch der einmalige Heizkostenzuschuss. Zu den Wohngeldempfängern gehören auch Eigentümer von Mehrfamilien-, Ein- und Zweifamilien-

häusern bzw. Eigentumswohnungen. Diese Bilanz beinhaltet auch die Gemeinde Niederfrohna. Beratungen der Bürger sowie Erstellung mehrerer Konstellationen zu einem Antrag sind nicht berücksichtigt. Fiktive Wohngeldermittlungen für die Bürger und die ARGE wurden 365 durchgeführt.

## 10.4 Jugendhaus und Streetworkprojekt

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, ist der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. Die Arbeit des Jugendhauses erfolgte nach der aktuellen Konzeption. Die Einrichtung stand allen Jugendlichen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung.

Die Stadt beteiligte sich an der Finanzierung der Projekte „Jugendhaus“ und „Streetworker“ mit insgesamt 44.843,00 EUR.

Die Räumlichkeiten im Haus luden zu vielseitigen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche ein. Die Angebote im Freizeitbereich waren ein wichtiger Bestandteil der offenen Jugendarbeit. Zu den täglichen offenen Freizeitmöglichkeiten wie Internetnutzung, Tischtennis, Dart, Tischfußball und PC-Spiele wurden auch verschiedene kreative Betätigungen wie Seidenmalerei, Basteln, Floristik und Tonarbeiten angeboten. Weiterhin bestand die Möglichkeit sich beim Kochen und Backen auszuprobieren. Regelmäßige Teenie-Treffs und Parties für ältere Jugendliche rundeten das

Angebot ab. Ca. aller zwei Monate wurde eine Diskoveranstaltung realisiert, die jeweils bis zu 200 Personen besuchten. In den Ferien wurden verschiedene Ausflüge angeboten. Die Horte Heinrichstraße und Rußdorf nutzen sehr umfangreich die geeigneten Ferienfreizeitangebote des Jugendhauses.

Regelmäßig fanden Sportveranstaltungen im Badminton, Fußball, Volleyball und im Kindersport statt.

Die Räumlichkeiten im Jugendhaus wurden sehr umfangreich zur Durchführung von Jugendveranstaltungen angemietet. Diese Eigeninitiativen von jungen Leuten werden vom Verein auf diesem Wege unterstützt.

Als ein Jahreshöhepunkt fand am 11. September der große Jugendaktionstag „L.-O. – GO!“ im und rund um das Jugendhaus statt. Ausgehend vom Arbeitskreis Jugend gab es hier vielfältige Aktionen für Jugendliche bis hin zum abendlichen Live-Band-Konzert.

Ebenfalls im September wurde der Weltkindertag gefeiert. Auf Einladung der Stadt erlebten dort ca. 150 Kinder ein buntes Programm mit Theater, Hüpfburg,

## Verwaltungsbericht 2010

Reiten und vielen weiteren Attraktionen. Die Zusammenarbeit mit den Schulen war ebenfalls Bestandteil der Arbeit des Fördervereins für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. In der Pestalozzi-mittelschule ist der Verein in das Ganztagsangebot, im Rahmen eines Kreativkurses, eingebunden. Mit der Goethegrundschule wurde die Zusammenarbeit intensiviert. So fanden beispielsweise Projekt- bzw. Wandertage von Klassen im Jugendhaus statt. Auch Ganztagsangebote wie Badminton und Töpfern wurden durch das Jugendhaus in der Grundschule übernommen. Diese Angebote sollten zugleich sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Kinder sein und das Interesse für das Jugendhaus wecken. Auch wurde bei der Ausgestaltung von anderen Veranstaltungen mit Kinder- und Jugendlichen mitgewirkt. So beteiligte sich der Verein an der Ausgestaltung des Marktlafes, des Sport- und Familienfestes des TuS Falke Rußdorf, des Tierparkfestes und vielen mehr.

Die mobile Jugendsozialarbeit wurde von zwei sozialpädagogischen Mitarbeitern (Streetworkern) geleistet. Die Arbeitszeiten der Streetworker lagen vorwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen. Basis der Arbeit der Streetworker bildeten die an regelmäßigen Terminen und Zeiten in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Badminton-Veranstaltungen. Ca. 120 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (ca. 12–20 Jahre) nahmen dieses Angebot wöchentlich wahr. Einer der Höhepunkte bildete die Veranstaltung „Sport statt Gewalt“ in der Großsporthalle. Die Benutzung städtischer Sportstätten durch den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. wurde für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei ermöglicht.

Zum Arbeitsschwerpunkt gehörte die Betreuung der Straßentreffs der

Jugendlichen in der Großen Kreisstadt und den Ortsteilen. Die Streetworker sollten Probleme der Jugendlichen aufgreifen, zu deren Klärung beitragen und mittels pädagogischer Maßnahmen auf den Abbau von Aggression, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus hinwirken.

### Jugendclub „Laberschuppen“

Der Jugendclub Laberschuppen befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a, wird vom gleichnamigen Verein betreut und steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Die Jugendlichen trafen sich in der Regel an Wochenenden regelmäßig zu Spiel- und Videoabenden, Vereinsversammlungen, Grillabenden und zur Freizeitgestaltung. Der Jugendclub hat eine Freizeitfußballmannschaft, welche regelmäßig in der Turnhalle Wolkenburg trainiert und an Turnieren teilnimmt.

### Jugendclub Eastside

Der Jugendclub Eastside war eine Einrichtung der Stadt und ein offener Treff für alle interessierten Jugendlichen der Stadt und deren Gäste. Für den Jugendclub standen die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes Albert-Einstein-Straße 53 zur Verfügung. Der Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V. unterstützte auch städtische Veranstaltungen. So waren sie beispielsweise auch 2010 als Streckenposten zum Marktlauf aktiv. Im November 2010 wurde der Jugendclub geschlossen.

### Arbeitskreis Jugend

Der Arbeitskreis Jugend bestand aus insgesamt 18 Mitgliedern und kam 2010 in Beratungen zusammen. Er dient den Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gremium, um Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Anfragen an die Stadtverwaltung heranzutragen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Thematisierung von Problemen an

## Verwaltungsbericht 2010

sozialen Brennpunkten. Weiterhin sollte durch den Arbeitskreis einer Vernetzung der in der Jugendarbeit Tätigen erreicht werden. Um effektiv umfassende Lösungsansätze zu finden, gehören dem Arbeitskreis unter anderem die Streetworker, der Präventionsbeauftragte der Stadt, ein Mitarbeiter der Sicherheitswacht, Vertreter der Jugendclubs, des Jugendhauses Rußdorf, der Jugend für Jesus Limbach-Oberfrohnna, des DRK und der Stadtmission Chemnitz an. Die Schülersprecher sind Sprachrohr der Schuljugend. Aus den Reihen der

Verwaltung standen Vertreter des Kulturamtes zur Verfügung. Auf diese Weise gelingt es, Vorurteile abzubauen und die Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohnna aktiv beim Finden von Lösungsansätzen einzubinden. Der Arbeitskreis organisierte im Jugendhaus die Veranstaltung „L.-O. – GO“. Ziel war eine Veranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche durchzuführen. Am 18.09.2010 konnten im Jugendhaus Rußdorf über 300 Jugendliche zu „L.-O.-GO“ begrüßt werden.

### 10.5 Tageseinrichtungen für Kinder

Seit dem 01.01.2001 befinden sich alle Kindertageseinrichtungen der Stadt in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2010			
	Krippen-kinder	Kinder-garten kinder	Hort-kinder	Integrativ-kinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohnna e.V. Kindertagesstätte Lindenstraße 3	24	61	-	4
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohnna e.V. Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	42	130	-	5
Evangelische Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, Lutherstraße 7	8	56	20	-
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	11	52	12	3
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte Bräunsdorf, Untere Dorfstraße 47	7	21	37	3
Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V. Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65	20	80	-	2
Elterninitiative „Kinderland Muldentale e.V.“ Kindertagesstätte Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 8 b	15	43	32	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17	26	65	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Heinrichstraße 1	6	52	84	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Waldenburger Straße 60	8	29	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Pleiße, Pleißenbachstraße 14 b	14	42	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Kändler, Jahnweg 5	13	51	68	-

# Verwaltungsbericht 2010

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2010			
	Krippen-kinder	Kinder-garten kinder	Hort-kinder	Integrativ-kinder
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort der Grundschule Pleißa, Schulberg 4	-	-	69	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	57	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Am Wasserturm“, H.-Mauersberger-Ring 13	-	-	76	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort Goetheschule, An der Großsporthalle 4	-	-	131	-

Die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna waren im Jahr 2010 erneut sehr gut ausgelastet. Insgesamt wurden in Einrichtungen durchschnittlich 1.479 Kinder betreut, 19 Kinder mehr als im Vorjahr. Von allen betreuten Kindern sind 194 im Krippenalter, 682 im Kindergartenalter und 586 im Grundschulalter. Es wurden 17 Integrativkinder betreut. Die Anzahl der betreuten Kindergartenkinder verringerte sich um 59 Kinder, die Anzahl der im Hort durchschnittlich betreuten Kinder erhöhte sich um 44 Kinder. Die Zahl der betreuten Krippenkinder stieg um 17 Kinder.

Im Jahr 2010 standen 28 Tagespflegeplätze zur Verfügung. Diese waren nahezu vollständig ausgelastet.

Von allen in Kindereinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna betreuten

Kindern wohnen 62 Kinder außerhalb unserer Stadt, insbesondere in Chemnitz, Burgstädt, Hartmannsdorf, Niederfrohna und Callenberg.

Ebenso wurden Kinder unserer Stadt außerhalb in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege betreut, in 2010 waren es 98 Kinder. Zumeist wurden Betreuungsplätze der Städte Chemnitz und Burgstädt und der Gemeinden Niederfrohna und Hartmannsdorf beansprucht.

Im Jahr 2010 konnten auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung von Fördermitteln für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Kommunen im Freistaat Sachsen Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt durchgeführt werden.

## 11 Bau- und Siedlungswesen

### 11.1 Bauhof

Arbeitskräfte	35,0 AK, ab Juli 2010 34,0 AK
davon Leitungspersonal	2,5 AK
Stammpersonal	17,5 AK
Zivildienstleistende	14,0 AK
Auszubildende	bis Juli 1,0 AK



## Verwaltungsbericht 2010

### Aufgaben:

<u>Stadtreinigung</u> - Reinigung von  - Betriebsstunden Kehrmaschine groß - Betriebsstunden Kehrmaschine klein	227 Papierkörben 77 Fahrgastunterständen 3 massiven Fahrgastunterständen  301 488
<u>Straßenaufsicht</u> - tägliche Kontrolle	ca. 2 Stunden
<u>Verkehrs- und Namensschilder erneuert</u> - Hülsen gesetzt, einschließlich Erd- und Betonarbeiten und Rohrpfeiler gesetzt - Verkehrsschilder ausgewechselt bzw. erneuert	24 Stück  48 Stück
<u>Tief- und Straßenbau</u> - Errichtung Stifterstele - Gullysanierungen - Gully-Neuaufbau - Bankette mit Fräsgut herstellen - Wegebau Stadtgebiet, Splitt - Schlaglochinstandsetzung (Kaltmischgut) - Straßengrabenunterhaltung (Mietbaggereinsatz) - Verlegung Abwasserrohr in Straßengräben - Wegebau Wald - Tiefbau Spielplatz Wolkenburg (Mietbaggereinsatz) - Spielplatz Wolkenburg, Oberflächengestaltung  - Bolzplatz Hoher Hain, Erneuerung der Oberfläche - Goetheschule - Montage von Betonfertigteilen, Einbau Fußballtore, Sanierung Oberflächen Sportplatz	34 Stück 14 Stück 3600 lfm 1500 m <sup>2</sup> 50 m <sup>2</sup> 3500 lfm 15 lfm 300 m <sup>2</sup> 30 m <sup>3</sup> 30 m <sup>3</sup> Fallschutzkies 30 m <sup>3</sup> Holzschnitzel
<u>Winterdienst</u> (Beurteilungszeitraum bis 14.02.2011) - Laufleistung Winterdienststreu- und Räumfahrzeuge - Streusalzverbrauch - Splittverbrauch	28309 km 565 Bstd 383 t 20 t
<u>Kontrollen/erforderliche Reparaturen</u> - sieben Spielplätze, Bolzplatz - Skateboardbahn	wöchentlich 2 x wöchentlich, nach Sperrung der Anlage – wöchentliche Kontrolle der Absperrungen
<u>Stadtfeste und Veranstaltungen</u> - Mithilfe, Vorbereitung, Unterhaltung, Transporte, Bereitschaftsdienste - Auf- und Abbau von Verkaufsbuden	

## Verwaltungsbericht 2010

<u>AB-Maßnahmen</u> - Arbeitsorganisation (Gewässerpflege) - Materialtransporte	
<u>Kfz-Werkstatt</u> - Fahrzeugreparaturen - Pflegearbeiten und Durchsichten - Bereitstellung Fuhrpark für Prüforganisationen - Unterhaltung Winterdiensttechnik	
<u>Ordnungs- und Sicherungsarbeiten</u> - Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen - Transporte für alle Fachbereiche - vollumfänglicher Bereitschaftsdienst	

### 11.1.1 Stadtbeleuchtung

- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, Störungsbeseitigung im Stadtgebiet
- Instandsetzung von 570 Leuchten
- Leistungsreduzierung von 30 Leuchten (Umbau 125W HQL auf 70W NA)
- Erneuerung von 10 Leuchten im Wohngebiet Hoher Hain (125W alt, 50W neu)
- Installation 1x Schaltstelle/Zählersäule (Anna-Esche-Str.)
- Installation 2x Steuereinheiten zur Leistungsreduzierung (Pleißbachstr. 50, Anna-Esche-Str.)
- Instandsetzung Erdkabel nach Kabelfehler (Einmessung, Tiefbau)
- Demontage von Altanlagen (IFA-Park, Rathausplatz)
- Errichtung von Neuanlagen:
  - Ludwigsplatz – 4 Leuchten
  - Brunnenstraße – 2 Leuchten
  - Anna-Esche-Str. – 5 Leuchten
  - Christophstraße – 5 Leuchten
  - Oststraße – 3 Leuchten
  - Gert-Hofmann-Str. – 1 Leuchte
  - Chemnitzer Str. – Kabellegung/Umbau zwischen Fa. Wunsch und Zum Lindenhof
- Verlegung 350 m Erdkabel
- Instandsetzung von Lichtmasten nach Unfällen:
  - Hambacher Straße
  - NOU, Verkehrsinsel
  - Hohensteiner Str., Einfahrt Wohngebiet Am Rotdorn
- Versetzung von Lichtmasten durch Baumaßnahmen:
  - Pleißbachstr. 2 x
- Elektroinstallation für Volksfeste (Stadtparkfest, Weihnachtsmärkte, Tierparkfest, Schloss Wolkenburg)
- Installation von Illuminationen (Weihnachtsmärkte, Stadtparkfest)
- Parkschänke:
  - Reparatur und Instandsetzungsarbeiten der Elektrotechnischen Anlage
  - Installation Dachrinnenbeheizung
- Reparaturarbeiten an Elektroanlagen in nachgeordneten Einrichtungen der Stadtverwaltung

## Verwaltungsbericht 2010

- Prüfung und Reparatur an ortsveränderlichen Betriebsmitteln in nachgeordneten Einrichtungen der Stadt
- Baumverschnitt - Lichtraumprofil herstellen im Stadtgebiet
- Hubsteigereinsatz – Montage Ballfangzaun Sportplatz Rußdorf
- Kontroll- und Wartungsarbeiten:
  - Fontäne Stadtpark
  - Springbrunnen Stadtpark
  - Springbrunnen Markt
- Reparatur Beleuchtungsanlagen (Waldstadion, Sportplatz Kändler, Sportplatz Jahnhaus)
- Reinigungsarbeiten von Dachrinnen (Schloss Wolkenburg, Rathaus Wolkenburg, Vereinshaus)
- Beseitigung von Sturmschäden

### 11.1.2 Stadtgärtnerei

- Saisonale Pflege der Grünanlagen
- Grasmähen entsprechend der Notwendigkeit
- Pflegearbeiten Gehölz- und Bodendeckerflächen
- Zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen
- Umgestaltung der Beetanlagen im Stadtpark
- Neuanlage einer Natursteinmauer im Stadtpark
- ca. 3.000 m<sup>3</sup> Baumschnitt beräumt bzw. geschreddert
- Hecken- und Ziersträucherpflege entsprechend der Notwendigkeit
- Reparaturen von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten
- Goetheschule - Neuanlage Rasenfläche
- Begehungen von Wanderwegen
- Naturlehrpfad - Erneuerung der Infotafeln

<u>Pflanzarbeiten</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frühjahrsbepflanzung</li> <li>- Sommerblumen</li> <li>- Bäume</li> <li>- Ziersträucher, Bodendecker, Heckenpflanzen</li> <li>- Stauden, Gräser</li> <li>- Erneuerung der Bepflanzung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lindenaustraße</li> <li>- Parkplatz Ärztehaus</li> </ul> </li> </ul>	3.800 Stück 3.800 Stück 4 Stück 205 Stück 332 Stück
<u>Arbeiten für Kulturamt</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grünfutterbereitstellung für Tierpark</li> <li>- Blumenlieferung für Tierpark</li> <li>- Grünflächenpflege, Sportplätze Kändler, Rußdorf und Pleiße</li> <li>- Laubberäumung, Sportplätze und Schulen</li> </ul>	

# Verwaltungsbericht 2010

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau und Abbau von Ständen und deren Gestaltung zu Volksfesten und Stadtveranstaltungen</li> <li>- Aufbau und Abbau Weihnachtsmarkt</li> </ul>	
<p><u>Forstarbeiten/ Baumfällungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtpark, Am Gemeindewald, Parkplatz Stadthalle, Sportplatz Rußdorf</li> <li>- Bearbeitung von Baumfällungsanträgen</li> <li>- Bereitstellung/ Anlieferung für Limbomar</li> <li>- Bereitstellung/ Anlieferung für Bevölkerungsbedarf</li> <li>- Forstpflgearbeiten – Käferfallen/ Verbissschutz</li> <li>- Anpflanzung von Jungbäumen</li> <li>- Wildschutzzaun montiert</li> </ul>	<p>27 m<sup>3</sup> Birkenholz gehackt 300 m<sup>3</sup> Hart- und Weichholz</p> <p>2.200 Stück 500 m</p>

## 11.2 Stadtplanung

### 11.2.1 Planungen

#### Flächennutzungsplan

- Vorbereitung Flächennutzungsplan für Gesamtstadt

#### Bebauungsplan

- Aufstellungsbeschluss und Erarbeitung des Entwurfs sowie Durchführung der frühzeitigen Bürger- und Trägerbeteiligung zum Bebauungsplan „Anton-Günther-Straße“
- Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Kleines Dörfchen - Peniger Straße“
- Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Nebenanlagen“ auf einer Teilfläche des Flurstücks 381/3, Gemarkung Rußdorf sowie Durchführung der frühzeitigen Bürger- und Trägerbeteiligung
- weitere Vorbereitungen für Aufstellungen von Bebauungsplänen im Stadtgebiet

#### förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Innenstadt Limbach-Oberfrohna“

- Förderung privater Maßnahmen
- Vorbereitung zur Förderung von Ordnungsmaßnahmen
- Zuarbeit zu Auszahlungs- und Fortsetzungsanträgen an Planungsbüro Schuler
- Beauftragung des Planungsbüro Schuler mit der Ermittlung der Bodenanfangs- und Endwerte im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Innenstadt“ in Abstimmung mit dem Gutachterausschuss
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB

#### förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

- Vorbereitung und Durchführung privater Maßnahmen
- Ermittlung von Ausgleichsbeträgen auf Antrag von Grundstückseigentümern
- Entlassung des Grundstückes Hauptstraße 51, Flurstück 217, Gemarkung Kändler aus dem Sanierungsgebiet
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB

## Verwaltungsbericht 2010

### förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

- Vorbereitung zur Förderung privater Maßnahmen
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitung der Maßnahmen bis zum Ende des Sanierungszeitraumes 2012

### Dorfentwicklung entsprechend dem Förderprogramm 2007 – 2013

- Zuarbeit für die Aktualisierung der Fördergebietskulisse
- Beauftragung zur Anfertigung einer Breitbandanalyse für die Ortsteile Rußdorf, Wolkenburg-Kaufungen, Dürrengerbisdorf, Uhlisdorf und Neue Heimat
- Vorbereitung einer Wanderwegekonzeption für den Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen

### Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden

- Stellungnahmen der Stadt zu Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden
- Stellungnahme der Stadt im Rahmen der Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP 2003)
- Zuarbeit zu Statistiken, Stellungnahme Anfragen SSG

### Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 SächsKomZG

- Stellungnahmen der Gemeinde zu Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden
- Beschluss über den Beitritt zum Rahmenvertrag der Zentralen Organisation der Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der 2. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie
- Aufhebung der Satzung zur Festsetzung geschützter Landschaftsbestandteile – Schutz des Baumbestandes auf dem Gemeindegebiet Niederfrohna

### Brachflächenrevitalisierung

- Zuarbeit zu den Förderanträgen gemäß Verwaltungsvorschrift Brachflächenrevitalisierung
- Rückbau Industriebrache Bernhardstraße 6 und 6a über operationelles Programm des Freistaates Sachsen – EFRE Vorhaben Nr. 2009971

### Stadtumbau Ost

- Erarbeitung der Unterlagen für den Fördermittelantrag zu städtebaulichen Stadtumbau-maßnahmen
- Abstimmung in Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung zu Rückbaumaßnahmen und Aufwertungsmaßnahmen
- Abstimmung über Rückbaumaßnahmen mit den Wohnungsunternehmen und privaten Eigentümern zu den Abbruchmaßnahmen von Wohngebäuden
- Betreuung der Stadtumbaumaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung
- Zuarbeit zu den Fortsetzungsanträgen an die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung
- Beschluss zur Reduzierung der Fördergebietsgröße des Stadtumbaugebietes 1

# Verwaltungsbericht 2010

## Stadtentwicklungskonzept

- Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (InSek) im Stadtrat

## **11.2.2 Bauanträge/Gesetzliches Vorkaufsrecht**

### Stadtplanerische Stellungnahmen zu

- Bauanträgen §§ 63, 64, 68 SächsBO
- Anträgen auf Vorbescheid § 75 SächsBO
- Anträgen auf Ausnahme und/oder Befreiung § 31 BauGB, Abweichung § 67 Abs. 1 SächsBO
- Vorkaufsrechten nach §§ 24-28 BauGB
- Anfragen von Sachverständigenbüros, Bürgerberatung

### Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid, Anzeigeverfahren und Ausnahmen und/oder Befreiungen für das gesamte Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna einschließlich der Ortsteile Bräunsdorf, Kändler, Pleißa und Wolkenburg-Kaufungen

- Stellungnahmen zu Bauanträgen eingereichte Bauanträge gesamt	115
davon	
<input type="checkbox"/> Neubau von Einfamilienhäusern	26
<input type="checkbox"/> Neubau, Änderung und Erweiterung von gewerblich genutzten Anlagen	16
<input type="checkbox"/> kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe	4
<input type="checkbox"/> Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	25
<input type="checkbox"/> Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	32
<input type="checkbox"/> Photovoltaikanlagen	2
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderungen	7
<input type="checkbox"/> Lebensmittelmärkte	1
<input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Anlagen	2
- Stellungnahmen zu Anträgen auf Vorbescheid, eingereichte Anträge auf Vorbescheid gesamt	27
davon	
<input type="checkbox"/> Neubau von Mehrfamilienhäusern, EFH-Wohnanlagen	4
<input type="checkbox"/> Neubau von max. 2 Einfamilienhäusern, Umbau von WH	20
<input type="checkbox"/> Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen	3
- Genehmigungsfreistellung	7
- Ausnahmen und/oder Befreiungen	18
- Vergaben von Hausnummern	39
- weitere Genehmigungen und Anträge	
<input type="checkbox"/> Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr	135
<input type="checkbox"/> ausgeübte Vorkaufsrechte	0
<input type="checkbox"/> Anträge auf Erteilung der Genehmigung nach § 144 BauGB	31
<input type="checkbox"/> Auskünfte an Sachverständige zu Grundstücksbewertungen	38
- private Anträge/Zuwendungsbescheide an das Amt für ländliche Entwicklung	
Rußdorf	1
Wolkenburg/Kaufungen/Dürrengerbisdorf/Uhlsdorf	2

# Verwaltungsbericht 2010

## Umwelt- und Naturschutz

- Aufhebung der Satzung über den Schutz von Bäumen und Grünbeständen
- bis zur Aufhebung der Baumschutzsatzung wurden insgesamt 47 Anträge für Fällgenehmigungen bearbeitet und entsprechende Bescheide erteilt, danach wurden die Bürger weiterhin umfassend beraten zu den rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Fällung/Verschneidung von Bäumen und Sträuchern.
- Durchführung von Baumschauen im Stadtgebiet
- Führung und Aktualisierung des Baumkatasters sowie digitale Aufbereitung
- Bearbeitung von Anfragen über das Bürgertelefon
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen
- Mitwirkung bei der Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für den Pleißenbach in Zusammenarbeit mit der Stadt Chemnitz und der Gemeinde Callenberg
- Antrag auf Verwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Teilnahme an Beratung zur Touristischen Erschließung der Rad- und Wanderwege in der Region und Erarbeitung einer Übersichtskarte
- Beschluss über den Beitritt zum Rahmenvertrag der Zentralen Organisation der Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der 2. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie

### **11.2.3 Ausstellung „Fassadenwettbewerb“**

Die Ausstellung „Fassadenwettbewerb“ besteht seit 1993.

Die nunmehr 17. Ausstellung war vom 19. April bis 30. September 2010 im Rathaus zu sehen.

- am 3. Mai 1993 wurde die Durchführung des Fassadenwettbewerbs durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen
- besondere Kriterien vor allem die farbliche und architektonische Gestaltung der Fassaden und deren Einordnung in die umgebende Bebauung
- die Leistungen, die für den einzelnen mit viel Mühe und Kraftaufwand verbunden sind, zu würdigen und neue Impulse zu verleihen, wurde damals als Ziel des Wettbewerbes gesetzt
- Beginn bis heute 525 Teilnehmer
- fester Bestandteil sind die Ortsteile

### **Fassadenwettbewerb Limbach-Oberfrohna 2010**

Bei der Eröffnung am 19. April 2010 wurden folgende Preise verliehen:

1. Preis	1.500,00 EUR	Kirchweg 1, OT Rußdorf, Sanierung Fachwerkhaus mit Anbau
2. Preis	1.000,00 EUR	Talweg 33, OT Dürrengerbisdorf, Denkmalschutz Wohnhaus um 1800
3. Preis	500,00 EUR	Talweg 15, OT Dürrengerbisdorf, Denkmalschutz – Torhaus und Stallgebäude eines Vierseitenhofes, 1.Hälfte 1900
Sonderpreis	250,00 EUR	Waldenburger Straße 60, OT Oberfrohna, Bona Vita gGmbH Kindertagesstätte saniertes Gebäude

## Verwaltungsbericht 2010

Die Sparkasse Chemnitz unterstützte den Fassadenwettbewerb mit dem 1. Preis („Sparkassenpreis“) in Höhe von 1.500,00 EUR. Die Preisträger erhielten ein Keramikschild zur Anbringung am Haus als sichtbares Zeichen einer erfolgreichen Teilnahme am Fassadenwettbewerb sowie eine Urkunde, Scheck der Sparkasse (für ersten Preisträger) und je einen Geldgutschein.

Teilnehmer – 27 Wettbewerbsbeiträge  
Wohngebäude im Bereich der Stadt Limbach-Oberfrohna (19) sowie Wohngebäude der Stadtteile Bräunsdorf (2), Kändler (2), Pleißa (2), Wolkenburg-Kaufungen (2), deren Fassaden seit Beginn des Jahres instandgesetzt oder neugestaltet worden sind (ausgenommen Neubauten).

Die Auswertung erfolgte durch eine Jury nach vorgegebenen Richtlinien:

- Farbgestaltung – architektonische Gestaltung – städtebauliche Einordnung.

### 11.3 Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)

#### 11.3.1 ZGM - Hochbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen innerhalb der städtischen Gebäude:

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
<b>Rathaus Limbach-Oberfrohna</b>	440.000,00	169.889,71
Planung und Ausführung Rest Haus E	+ HHR 2009 (3.400,00)	+ HHR 2010
Planung und Ausführung Haus F		
<b>Pestalozzi-Schule</b>	150.000,00	212.265,23
2. BA Trockenlegung	+ HHR 2009 (63.500,00)	
	(+69.847,17 üplm. Ausg.)	
<b>Grundschule Pleißa</b>	3.000,00	3.000,00
Dachsanieierung - Planung	(+32.665,00 üplm. Ausg.)	+ HHR 2010
<b>Sportplatz Rußdorf</b>	37.000,00	6.738,97
Ballfangzaun		
<b>Esche-Museum</b>	HHR 2009	8.898,19
Einbau Windfang	(9.579,07)	+ HHR 2010
	(+21.300,00 üplm. Ausg.)	
<b>Schloss Wolkenburg</b>	HHR 2009	72.566,49
Weiterf. Sanierung hofseitige Fassade	(96.000,00)	



## Verwaltungsbericht 2010

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Erweiterung Heizung, Einbau Be- und Entfeuchtung	+20.000,00 aplm. Ausg.	13.410,77
<b>KP2 Geschwister-Scholl-Schule</b>	220.000,00	250.743,45
Sanierung Fassade	(+ 35.300,00 üplm. Ausg.)	
<b>KP2 Waldstadion</b>	500.000,00	626.132,02
Gebäudesanierung	+ HHR 2009 (32.714,83)	+ HHR 2010
	(+132.000,00 üplm. Ausg.)	
<b>KP2 Tierpark</b>	305.000,00	395.861,27
Neubau Wirtschaftsgebäude	(+110.000,00 üplm. Ausg.)	
<b>KP2 Sportplatz Kändler</b>	HHR 2009	95.080,41
Platzsanierung	(95.560,12)	+ HHR 2010
<b>KP2 Sportplatz Pleiße</b>	114.000,00	155.533,08
Platzsanierung	(+71.857,45 üplm. Ausg.)	+ HHR 2010
<b>KP2 Spielplatz Wolkenburg</b>	70.000,00	65.711,62
Erweiterung Spielplatz	+ HHR 2009 (7.597,11)	+ HHR 2010

Es wurden 887 Aufträge für Investitionen, Instandsetzungen, Beschaffung von Material, Reparaturen und Rekonstruktionsarbeiten ausgelöst.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- 687 Aufträge an ortsansässige Unternehmen und Handwerker
- 166 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der näheren Umgebung
- 34 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der weiteren Umgebung

Zentrales Gebäudemanagement -Hochbau-, im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurden Reparatur-, Instandsetzungs- und Wartungsleistungen i.H.v. 246.100,78 EUR bewirtschaftet.

### Abgeschlossene, begonnene bzw. nicht realisierte Maßnahmen

- **Rathaus Limbach-Oberfrohna, Sanierung Restleistungen Rathaus Haus E**  
Die Baumaßnahme wurde im IV Quartal 2010 beendet.
- **Rathaus Limbach-Oberfrohna, Sanierung Haus F**  
Die Maßnahme wurde begonnen, konnte aber auf Grund der Witterungsverhältnisse nicht beendet werden, Fertigstellung II. Quartal 2011.
- **Goethe-Grundschule, Sanierung Planung**  
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Geschwister-Scholl-Mittelschule, Weiterführung Erneuerung Elt.-Anlage**  
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Pestalozzi-Mittelschule, Sanierung Bau - Trockenlegung 1. Bauabschnitt**  
Die Maßnahme konnte auf Grund der Witterungsverhältnisse erst im II. Quartal 2010 beendet werden.

## Verwaltungsbericht 2010

- **Pestalozzi-Mittelschule, Sanierung Bau - Trockenlegung 2. Bauabschnitt**  
Die Maßnahme wurde im IV. Quartal 2010 beendet.
- **Sportplatz Rußdorf - Ballfangzaun**  
Die Maßnahme wurde im III. Quartal 2010 beendet.
- **Geschwister-Scholl-Schule, Weiterführung Erneuerung Fenster**  
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Schloss Wolkenburg, Sanierung hofseitige Fassade**  
Die Maßnahme konnte auf Grund der Witterungsverhältnisse erst im III. Quartal 2010 beendet werden.
- **Jahnhaus, Innensanierung**  
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Sportplatz Waldstadion - Kunstrasenplatz**  
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Schloss Wolkenburg, Schlosspark - Außenanlagen**  
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Konjunkturpaket 2 (KP 2) Geschwister-Scholl-Schule, Sanierung Fassade**  
Die Maßnahme wurde beendet.
- **KP 2 Waldstadion, Sanierung**  
Die Maßnahme wurde im IV. Quartal 2010 beendet.
- **KP 2 Tierpark, Neubau Wildkatzengehege**  
Die Maßnahme konnte auf Grund der Witterungsverhältnisse erst im II. Quartal 2010 beendet werden.
- **KP 2 Tierpark, Errichtung Wirtschaftsgebäude**  
Die Maßnahme wurde im IV. Quartal 2010 beendet.
- **KP 2 Sportplatz Kändler, Platzsanierung**  
Die Maßnahme konnte auf Grund der Witterungsverhältnisse erst im III. Quartal 2010 beendet werden.
- **KP 2 Spielplatz Wolkenburg - Erweiterung Spielplatz und Toilettenneubau**  
Die Maßnahme wurde im IV. Quartal 2010 beendet.
- **KP 2 Sportplatz Pleiße - Platzsanierung**  
Die Maßnahme wird, auf Grund der Witterungsverhältnisse voraussichtlich im II. Quartal 2011 beendet.
- **Sportplatz Oberfrohna - Kunstrasenplatz**  
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Pestalozzi-Mittelschule, Sanierung Brandschutz**  
Die Maßnahme konnte auf Grund nicht bereitgestellter Fördermittel nicht realisiert werden.
- **Hopfenweg 7 Bräunsdorf – Fenstererneuerung**  
Die Maßnahme wurde bis auf kleine Restleistungen beendet.
- **Kläranlage GS Bräunsdorf**  
Planungsauftrag ausgelöst, die Realisierung ist 2011 geplant.
  
- Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 SächsKomZG, Mitarbeit bei Vergabeentscheidungen der Bauvorhaben:
  - KP 2 Mehrzweckgebäude Obere Hauptstr. 18
  - KP 2 Turnhalle Jahnburg
  - KP 2 Limbacher Str. 28

# Verwaltungsbericht 2010

## 11.3.2 ZGM - Bewirtschaftung

Das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) bewirtschaftet seit dem 01.01.2008 61 städtische Gebäude (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Schulen, Sport- und Freizeitstätten) und ist für den Einsatz von 16 Hausmeistern verantwortlich.

Für die städtischen Objekte, welche durch das ZGM betreut werden, sind folgende Bewirtschaftungskosten angefallen (Stand: 03.02.2010):

Heizung/Beleuchtung/Wasser:	751.467,72 EUR
Abgaben/Versicherungen:	18.239,39 EUR
Reinigung:	318.788,72 EUR
Sonstige Bewirtschaftung:	74.661,46 EUR

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermietung von Vereinsräumen an Vereine, Interessengemeinschaften, Verbände und Privatpersonen in folgenden Gebäuden:

Esche-Museum:	1 Dauernutzungsvertrag für Bürotätigkeit 10 Nutzungsverträge für Vereine 25 Nutzungsverträge mit Privatpersonen 25 Nutzungsverträge für Interessengemeinschaften u.a.
Vereinshaus am Gemeindewald:	3 Nutzungsverträge mit Vereinen 10 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Skihütte Pleiða:	9 Nutzungsverträge mit Vereinen
Rathaus Wolkenburg:	1 Dauernutzungsvertrag mit dem DRK 11 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Rathaus Pleiða:	1 Nutzungsvertrag mit Privatnutzern
Feuerwehrgerätehäuser:	18 Nutzungsverträge
Schloss Wolkenburg:	3 Nutzungsverträge für Festsaal und Schlosshof 4 Mietverträge für Vereine

Weiterhin bestehen folgende Dauermiet- bzw. Nutzungsverträge:

- 5 Wohnungsmietverträge
- 8 Verträge gastron. Einrichtungen, Schülerspeisung
- 5 Mietverträge mit der Bona Vita

## 11.3.3 Energiemanagement

- Auf Grund des „Fond Energieeffizienz Kommunen“ (FEK), welcher durch die Envia Mitteldeutsche Energie AG eingerichtet wurde, besteht die Möglichkeit, Kommunen bei der Umsetzung von Projekten finanziell zu unterstützen. Die Stadt, Bereich ZGM, stellte im März 2010 einen Antrag auf Fördermittel für Energiesparmaßnahmen aus o. g. Fond.

Die Mittel in Höhe von 2.463,30 EUR für einen Energiesparcontroller zur Leistungsreduzierung bei der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Pleiða wurden mit dem Vertrag „Fond Energieeffizienz Kommunen“ im August 2010 vereinbart und bewilligt. Nach Bestätigung der Mittelbewirtschaftung im September erfolgte die Auftragserteilung.

## Verwaltungsbericht 2010

Die Baumaßnahme wurde im November 2010 erfolgreich abgeschlossen und komplett durch die Mittel von enviaM finanziert.

- Die Multifunktionszähler in 5 Objekten zur Erfassung des Stromverbrauches wurden regelmäßig abgelesen und die Daten im ZGM zur möglichen Reduzierung des Stromverbrauches ausgewertet.
- Für die Objekte des ZGM werden sämtliche Verbrauchsdaten und Kosten (Strom Wasser, Gas und Heizöl) in einer Übersicht (aufgeteilt in Schulen, Rathäuser, Sportstätten und diverse Objekte) erfasst, gepflegt und ausgewertet.
- Die Teilnahme am European Energy Award® Programm wurde in der Sitzung des Stadtrates im Februar 2010 beschlossen. Ziel des Zertifizierungs- und Auszeichnungsprogramms European Energy Award® (eea) ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik beizutragen. Es wurde mit der Sächsischen Energieagentur Saena GmbH eine Vereinbarung zum Programmbeitritt und zur Teilname am eea abgeschlossen und ein Beratervertrag mit einem akkreditierten eea-Berater zur Unterstützung der Umsetzung der Ziele vereinbart. Die Fördermittel wurden bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) beantragt und bewilligt. Es wurde ein Energie-Team in der Stadtverwaltung gegründet, welches aktiv die Aufstellung einer erforderlichen Ist-Analyse bearbeitet und mit dem eea-Berater an einem Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der kommunalen Energiepolitik arbeiten wird. Dieser Maßnahmenkatalog sollte, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Stadtverwaltung, in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Eine Zertifizierung und Auszeichnung für ihre Energiearbeit ist das Ziel der Stadt, welches angestrebt wird.

### 11.4 Tiefbau

1. Ausführung von Straßenbauleistungen, Deckensanierung
  - Deckensanierung Pestalozzistraße 2. BA ca. 165,4 TEUR
  - Wohnen am Oesterholz ca. 55,9 TEUR
  - S244 Fahrbahnerneuerung AS Limbach-Oberfrohnna – OL Kändler, 2. BA, Fußweg ca. 41,5 TEUR
2. Bauvorbereitende Planungen
  - a) Schwarzdeckenprogramm
    - Sanierung Pestalozzistraße 2. BA ca. 10,8 TEUR
  - b) Ingenieurbauwerke
    - Umrüstung Kläranlage Siedlerweg ca. 20,0 TEUR
    - Umrüstung Kläranlage Bräunsdorf ca. 8,1 TEUR
    - Umrüstung Kläranlage Grundschule Pleißa ca. 9,0 TEUR
  - c) Grundhafter Ausbau
    - Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 2. BA ca. 286,7 TEUR
    - Grundhafter Ausbau Georgstraße ca. 36,2 TEUR
    - Ausbau Fußweg Herrnsdorfer Straße ca. 83,9 TEUR

## Verwaltungsbericht 2010

3. Ingenieurbauwerke
  - Böschungssicherung Am Schloss ca. 52,1 TEUR
  - Abbruch Industriebrache Paul-Seydel-Straße ca. 168,4 TEUR
  - Sanierung Sportplatz OT Kändler ca. 95,0 TEUR
  - Sanierung Sportplatz OT Pleiße ca. 155,5 TEUR
4. Stellungnahmen zu Bauanträgen und Vorbescheiden
5. Bearbeitung von Anträgen auf verkehrstechnische Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum
6. Brückenprüfungen nach DIN 1076
7. Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer, Schadensmeldungen und anderer Straßenbaulasträger
8. Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von Aufgabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
9. Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon
10. Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern
11. Vorbereitung der Komplexmaßnahme Kanalbau Am Tännigt
12. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54010000/42210000  
Straßeninstandsetzung und Reinigung von Straßenabläufen ca. 251,5 TEUR
13. begonnene Maßnahmen
  - Wohnen Am Oesterholz: die Baumaßnahme wurde witterungsbedingt eingestellt und wird 2011 abgeschlossen.
  - Instandsetzung Fußweg Ingelheimer Straße, rechtsseitig: witterungsbedingte Bauweiterführung 2011
  - Umrüstung Kläranlage Grundschule Pleiße:  
die Baumaßnahme wurde beauftragt, Bauausführung witterungsbedingt 2011
  - Umrüstung Kläranlage Turnhalle Bräunsdorf:  
die Baumaßnahme wurde beauftragt, Bauausführung witterungsbedingt 2011
  - Umrüstung Kläranlagen Siedlerweg:  
die Baumaßnahme wurde beauftragt, Bauausführung witterungsbedingt 2011
14. Mitarbeit in der Verkehrskommission, Teilnahme Verkehrsschau
15. Straßenentwässerungskostenanteil
  - Wohngebiet Am Birkenhain ca. 2,0 TEUR

## Verwaltungsbericht 2010

16. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/42210000  
Reinigung, Versicherung – Fahrgastunterstände ca. 3,5 TEUR
  - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/34119000  
Einnahmen Werbevertrag ca. 1,6 TEUR
  - Betreuung City-Buslinien  
Zuschuss ca. 30,7 TEUR
17. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 55020000/42120000  
Unterhaltung Gewässer II. Ordnung
- Unterhaltungsmaßnahmen am Pleißenbach, Frohnbach,  
Kaufunger Dorfbach
18. Niederschlagswasserumlage ZV Frohnbach ca. 111,1 TEUR
19. Betriebskosten- u. Verwaltungskostenumlage ZV Frohnbach ca. 140,0 TEUR
20. Gewerbegebiet Süd Limbach-Oberfrohna
- Planungsleistungen 2. BA ca. 3,7 TEUR
21. Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 SächsKomZG
- Ingenieurbauwerke
  - Regenrückhaltebecken am Frohnbach ca. 173,8 TEUR

### 11.5 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 50.000 EUR.

### 11.6 Bauordnungsamt

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleiße	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
a) Baugenehmigungen nach § 63 und § 64 SächsBO	64	8	5	16	11	11
Davon						
- Wohnbauten	13	2	1	5	5	2
- Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
- Industrie und Gewerbe	12	2	1	5	2	1
- Kirche	-	-	1	-	-	-
- Kommunale Bauvorhaben	1	-	-	-	-	1
- Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen, Werbeanlagen, Nutzungsänderungen und Sonstiges	38	4	2	6	4	7

## Verwaltungsbericht 2010

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleißä	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
- Heizungen	-	-	-	-	-	-
Anzeige Abbruch § 61 SächsBO	15	1	-	1	1	-
b) Genehmigungsfreistellung für Wohnungsbau § 62 SächsBO	3	1	-	1	-	1
c) Anträge auf Vorbescheid § 75 SächsBO	10	3	-	6	6	2
d) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	1	-	-	-	-	1
e) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 80 SächsBO	2	1	1	1	8	4
f) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	47	9	2	9	4	-
g) Bescheinigung nach § 82 SächsBO						
- Aufnahme der Nutzung	23	-	2	7	3	4
h) Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen	3	1	-	4	3	-
i) Bearbeitung von statistischen Erhebungsbögen	73	6	2	16	12	8
j) Baurechtliche Verfügungen	77	-	1	-	1	2
k) Baukontrollen						
- Bauordnungsamt	80	12	10	21	14	12
mit anderen Ämtern	45	9	-	14	2	3
Anträge auf Befreiung	10	3	1	3	-	3
Fertigstellungen						
Einfamilienhäuser	17	-	2	3	2	3
Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-
Sanierungen	5	-	-	-	-	1
Gewerbe	3	-	1	2	2	-
Balkone, Heizungen usw.	11	-	4	3	1	1
Abbrüche	15	-	1	-	-	-
Garagen	5	-	-	1	2	1
Umnutzungen	4	1	-	-	-	1
Anbauten	2	2	-	1	1	-
Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
WE gesamt ca.	17	-	2	3	2	3

### 12 Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Gründung:	12.06.1998
Stammkapital:	25.000,00 €
Anzahl der Mitarbeiter:	16
geringfügig Beschäftigte:	2
Betriebsleiter:	Herr Dirk Schuler
Anteil der Stadt:	100%
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Betreibung des Freizeit- und Familienbades Limbomar sowie der Freibäder der Stadt Limbach-Oberfrohna

# Verwaltungsbericht 2010

## 12.1 „Sonnenbad Rußdorf“

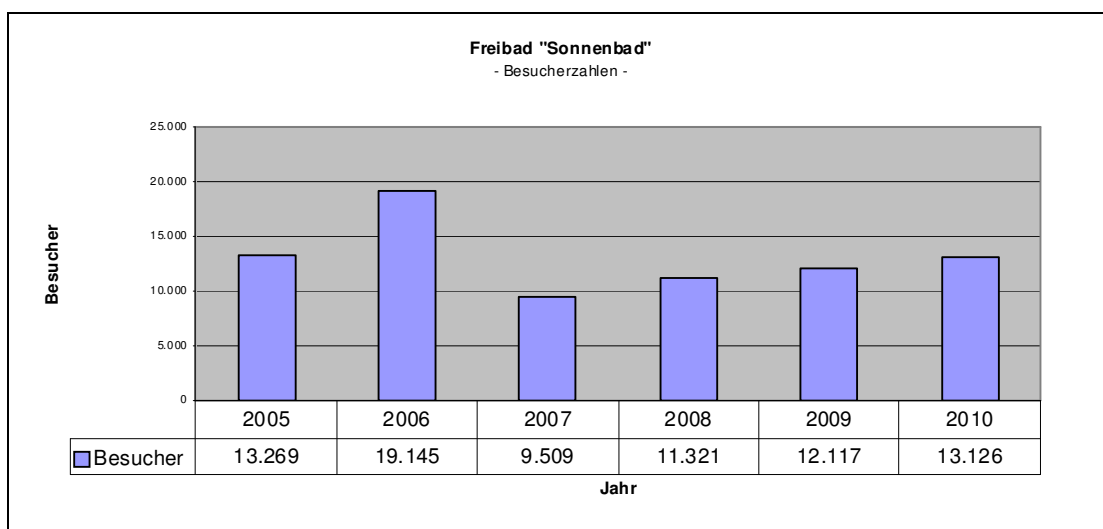
### Realisierte Maßnahmen:

- Spielgeräte repariert und aus dem Freibad Großer Teich neu aufgestellt
- Filteranlage instand gehalten
- Schutzfarbe und Beton im Becken ausgebessert
- Zufahrt verlegt
- Volleyballplatz gepflegt und gewartet
- Zaunreparatur und Erneuerung

### Veranstaltungen

- Badfest im Sonnenbad
- Volleyball- und Beachvolleyball-Turniere
- Abschlussfeiern von Schulen

Besucher 2010: 13.126



## 12.2 Freizeit- und Familienbad „Limbomar“

Besucherzahlen gesamt:

1.940.508 Personen

(seit Eröffnung) davon

369.347 Saunabesucher

Im Jahr 2010 gesamt:

138.173 Personen

davon

20.988 Saunabesucher

### Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- 24-Stundenschwimmen
- Lichterschwimmen und Lichtersauna
- 6 x FKK-Schwimmen und Nachtsauna
- 10 Kindernachmittage
- 149 Kindergeburtstage mit ca. 1.300 Kindern und Eltern
- 1x monatlich Themenwoche in der Sauna
- 1x monatlich Kleinkindersauna
- 1x monatlich Schnuppertauchen

### Realisierte Maßnahmen:

- Umbau Saunaruheraum
- Erneuerung Saunadrehkreuz
- Austausch der Relaxliegen und Birstühle im Saunabereich
- Saunaöfen in der 60° und 90° Sauna gewechselt
- Anschaffung eines neuen Beckenreinigers

### Schulschwimmen:

17 Grundschulen der Stadt und des Umlandes

1 Behindertenschule Limbach-Oberfrohn

4 Mittelschulen GTA



# Verwaltungsbericht 2010

Regelmäßige Nutzung der Schwimmhalle durch Schulen für den Schwimmunterricht, den STV, die Wasserwacht Chemnitzer Umland, verschiedene Polizeidienststellen, den Bundesgrenzschutz, Physiotherapeuten und für Kurse der Krankenkassen. Sehr gut angenommen wurden die Babyschwimmkurse

(14 Kurse), Schwimmernkurse (24 Kurse), Wassertherapiekurse sowie Aquafitness/Aquajogging (77 Kurse mit ca. 970 Teilnehmern) und Schwangerenwassergymnastik. Außerdem bieten wir für unsere Gäste verschiedene Massageangebote in der Woche, dazu werden 4 Masseur eingesetzt.

## 13 Finanzverwaltung

### 13.1 Stadtkämmerei

Die Kämmerei hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens abgewickelt, die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen vollzogen, das Geldvermögen und die Schulden verwaltet und die mit der Aufnahme von Krediten und Umschuldungen zusammenhängenden Aufgaben erledigt.

Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicherter Zuwendungen überwacht

und gegenüber der Bewilligungsbehörde nachgewiesen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 1. Februar 2010 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

Mit Schreiben vom 10.03.2010 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau bestätigt. Nachfolgend werden nochmals die Eckpunkte des Haushaltsplans 2010 angeführt.

Es wurden festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	29.468.859 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	30.744.712 EUR
der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.275.852,91 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
der Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	0 EUR
der Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
das Gesamtergebnis auf	0 EUR
im Finanzhaushalt	
der Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.050.700 EUR

## Verwaltungsbericht 2010

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.094.453 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.510.772 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.416.319 EUR
der Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	634.381 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.021.000 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.021.000 EUR
der Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	- 386.619 EUR

Im Haushaltsjahr wurden verschiedene in den Vorjahren bereits begonnene Investitionen weitergeführt bzw. fertig gestellt. Die Durchführung der Investitionsvorhaben war wieder größtenteils von der Bereitstellung von Bundes- und Landeszuwendungen abhängig. Die Stadt konnte für die Maßnahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2010 Zuwendungen in Höhe von ca. 2,84 Mio. EUR vereinnahmen. Einen erheblichen Umfang stellten die Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II dar. Hierbei konnten mit Zuwendungen aus Bundes- und Landesmitteln, mit bis zu 80%, in den Jahren 2009 und 2010 eine

Vielzahl von Maßnahmen durchgeführt werden, wovon 4 Maßnahmen 2009 begonnen wurden, die 2010 fertig gestellt werden konnten. Neu begonnen wurden in 2010 5 Maßnahmen, die teilweise auch schon abgeschlossen sind. Es konnte für die OFW Kaufungen ein Löschgruppenfahrzeug mit 75% Förderung angeschafft werden.

Weitere Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren u. a. die Trockenlegung und Entwässerung der Pestalozzi-Mittelschule (2. BA), der grundlegende Ausbau der Georgstraße (Maßnahme wurde begonnen) und die Rathaussanierung Haus F.

Mit Hilfe der bisher bewilligten Finanzhilfen hat die Stadt für ihre Sanierungsgebiete folgenden Gesamtstand erreicht:

Sanierungsgebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2010 in Anspruch genommen
Innenstadt Limbach	11.189.824 EUR	1994 – 2010	11.189.824 EUR	181.690 EUR
Kändler	2.559.408 EUR	1995 – 2009	2.559.408 EUR	0 EUR
Wolkenburg	2.493.539 EUR	1995 – 2013	2.191.449 EUR	144.030 EUR

## Verwaltungsbericht 2010

Darüber hinaus investierte die Stadt im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“. Für die beiden Teilbereiche Aufwertung und Rückbau wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2009 in Anspruch genommen
<b>Teilgebiet 1</b>				
- Aufwertung	836.111 EUR	2002 – 2014	603.025 EUR	53.578 EUR
- „ohne komm. EA“	261.775 EUR	2006 – 2009	261.285 EUR	0 EUR
- SEKo	19.998 EUR	2007 – 2008	19.998 EUR	0 EUR
- Rückbau	954.803 EUR	2002 – 2010	920.303 EUR	67.800 EUR
<b>Teilgebiet 2</b>				
- Aufwertung	360.657 EUR	2004 – 2014	94.102 EUR	0 EUR
- Rückbau	479.260 EUR	2002 – 2011	333.120 EUR	132.830 EUR
- Frohnbachstr. 20 ohne komm. EA	150.000 EUR	2011	0 EUR	0 EUR
<b>Teilgebiet 3</b>				
- Rückbau	1.594.357 EUR	2004 – 2012	1.429.507 EUR	131.450 EUR

## Verwaltungsbericht 2010

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über die weiteren Zuwendungen im Haushaltsjahr 2010.

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung	Kassenmittelverteilung	
<b>Schulen</b> Ausbau von Ganztagsangeboten								
GS „Am Wasserturm“ (SJ 09/10) Gem. lernen und leben wir	SBA Chemnitz	FRL GTA	28.08.2009	Anteil	97,10%	13.942 €	2009 2010	7.381 € 6.561 €
GS Th.-Müntzer (SJ 09/10) Stärken e.+ f. Schwä. Min.	SBA Chemnitz	FRL GTA	25.08.2009	Anteil	97,29%	16.252 €	2009 2010	7.178 € 9.074 €
GS Pleiße (SJ 09/10) Gesund und fit durch Sport	SBA Chemnitz	FRL GTA	25.08.2009	Anteil	96,64%	18.061 €	2009 2010	7.806 € 10.255 €
MS G.-Scholl (SJ 09/10) Für jeden ist etwas dabei	SBA Chemnitz	FRL GTA	01.09.2009	Anteil	97,27%	25.172 €	2009 2010	14.241 € 10.931 €
MS GHS (SJ 09/10) S. m. Tradition + Zukunft	SBA Chemnitz	FRL GTA	16.09.2009	Anteil	97,05%	23.430 €	2009 2010	11.000 € 12.430 €
MS „Pestalozzi“ (SJ 09/10) Pesta-Culture-Company	SBA Chemnitz	FRL GTA	01.09.2009	Anteil	96,71%	33.045 €	2009 2010	15.855 € 17.190 €
Gymnasium (SJ 09/10) „Unsere S. – das sind wir“	SBA Chemnitz	FRL GTA	25.08.2009	Anteil	93,93%	43.932 €	2009 2010	20.553 € 23.379 €
Gymnasium (SJ 10/11) „Unsere S. – das sind wir“	SBA Zwickau	FRL GTA	07.09.2010	Anteil	97,25%	19.693 €	2010 2011	11.081 € 11.086 €
MS G.-Scholl (SJ 10/11) "Für jeden ist etwas dabei"	SBA Zwickau	FRL GTA	23.09.2010	Anteil	95,54%	17.322 €	2010 2011	8.890 € 8.432 €
MS "Pestalozzi" (SJ 10/11) Pesta-Culture-Company	SBA Zwickau	FRL GTA	30.08.2010	Anteil	95,54%	15.769 €	2010 2011	7.682 € 8.087 €
MS GHS (SJ 10/11) S. m. Tradition + Zukunft	SBA Zwickau	FRL GTA	30.09.2010	Anteil	92,08%	7.414 €	2010 2011	3.719 € 3.602 €
GS "Am Wasserturm" (SJ 10/11) "Gem. lernen u. leben wir..."	SBA Zwickau	FRL GTA	06.09.2010	Anteil	97,02%	11.397 €	2010 2011	5.483 € 5.914 €
GS Pleiße (SJ 10/11) Gesund und fit durch Sport	SBA Chemnitz	FRL GTA	17.08.2010	Anteil	97,16%	15.617 €	2010 2011	7.155 € 8.461 €
GS GHS (SJ 10/11) Mit Kopf, Herz und Hand	SBA Chemnitz	FRL GTA	27.08.2010	Anteil	95,16%	17.897 €	2010 2011	8.481 € 9.506 €

## Verwaltungsbericht 2010

GS Th.-Müntzer (SJ 10/11) Stärken e.+ f. Schwä. Min.	SBA Zwickau	FRL GTA	03.09.2010	Anteil	96,39%	16.855 €	2010 2011	7.746 € 9.109 €
<b>Schulhausbau</b>								
Trockenlegung und Entwässerung Pestalozzi Mittelschule	SAB Dresden	FöRi SHB	07.04.2009	Anteil	80%	385.113 €	2009 2010 2011	96.000 € 143.694 € 68.396 €
<b>Wissenschaft und Kultur</b>								
<b>Stadtbibliothek</b>								
Institutionelle Förderung	KR Vogtl. - Zwickau	regionaler Kulturausgleich	03.02.2010	Festbetrag		16.000 €	2010	16.000 €
<b>Muldental MF</b>								
Projektförderung Muldental Musikfest 2010	KR Vogtl. - Zwickau	regionaler Kulturausgleich	02.02.2010	Anteil	60%	3000 €	2010	3.000 €
<b>20 Jahre friedl. Revolution</b>								
FR Denkmalstätten	KR Vogtl. - Zwickau	regionaler Kulturausgleich	18.10.2010	Anteil	90%	5.400 €	2010	5.400 €
<b>Eschemuseum</b>								
Institutionelle Förderung EMU 2010	KR Vogtl. - Zwickau	regionaler Kulturausgleich	27.01.2010	Anteil	FB	40.000 €	2010	40.000 €
<b>Feuerwehr</b>								
OFW Kaufungen/LF 10/6	FrFw	Feuerwehrwesen	13.04.2010	Anteil	75%	166.831 €	2010	166.831 €

## Verwaltungsbericht 2010

<b>European Energy Award</b>								
SAB	FRL EUK / 2007	11.06.2010	Anteil	75%	19.412 €	2010	5.132	
						2011	7.140	
						2012	3.570	
<b><u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u></b>								
<b><u>Straßenausbau</u></b>								
Georgstr., grundh. Ausbau	LDC	GA Infra	04.06.2010	Anteil	75%	449.505 €	2010	85.500 €
							2011	364.005 €
Pleißebachstr. 2. BA	LDC	RL KStB	16.03.2010	Anteil	75%	181.870 €	2010	89.996 €
							2011	91.874 €
<b><u>Ländlicher Raum</u></b>								
Abbruch Untere Dorfstr./ Bräunsdorf	LRA Zwickau/ALE	RL ILE 2007	18.12.2009	Anteil	85%	59.392 €	2010	43.543 €
<b><u>Brachflächenrevitalisierung</u></b>								
Bernhardstr. 6 und 6a	LDC	VwV Stadtentwicklg.	26.02.2010	Anteil	75%	44.069 €	2010	44.069 €
Paul-Seydel-Str. 2/4	LDC	VwV Stadtentwicklg.	14.12.2009/ 12.11.2010	Anteil	75%	120.968 €	2010	120.968 €

## Verwaltungsbericht 2010

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über die Zuwendungen 2010 aus dem Konjunkturpaket II.

Maßnahme	Zuwendungsbescheid vom	Förderung	Jahresscheibe 2010
<b><u>Sparte Bildung</u></b>			
Geschw-Scholl-Schule Sanierung /Dämmung Fassade	15.05.2009 ÄB 19.10.2010	180.310,94 €	180.310,94 €
KiTa Pleiße Fasadendämmung	09.06.2009 ÄB 21.04.2010	59.441,71 €	1.609,71 €
Waldstadion Gebäudesanierung	20.05.2009 ÄB 29.09.2009 ÄB 24.03.2010 ÄB 24.06.2010	521.115,15 €	385.115,15 €
<b><u>Sparte Infrastruktur</u></b>			
Sanierung Pestalozzistraße 2. BA u.a. Beseitigung Pflasteranteile	19.05.2009	131.836,00 €	121.774,40 €
Sportplatz Kändler Platzsanierung	13.05.2009 ÄB 12.03.2010 ÄB 24.03.2010	118.800,00 €	79.029,94 €
Sportplatz Pleiße Platzsanierung	28.09.2009 ÄB 24.03.2010 ÄB 30.04.2010 ÄB 23.09.2010	66.789,22 €	66.789,22 €
Erweiterung Spielplatz Wolkenburg	05.06.2009	64.000,00 €	64.000,00 €
Tierpark Sanierung /Ersatzneubau Wirtschaftsgebäude incl. Heizzentrale	29.06.2009	252.000,00 €	252.000,00 €
Tierpark Neubau Gehege Luchs, Wildkatzen u.a.	29.06.2009	108.000,00 €	44.000,00 €

Es wurden im Jahr 2010 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 1.092.939 EUR getilgt.

Zum 31.12.2010 ergibt sich ein Schuldenstand von 10.444.301 EUR. Das entspricht einer Verschuldung von 409 EUR/Einwohner.

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR
Kreisumlage	4.389.012	4.680.903	4.694.543	5.106.265	5.592.151	5.582.727
Gewerbesteuerumlage	698.964	543.347	436.554	475.215	375.061	334.554 I. bis III. Quartal
Betriebskostenumlage ZVF	140.200	140.054	140.054	140.054	140.054	140.054
Umlage für Straßen- entwässerung an ZVF	113.440	113.440	113.406	113.406	111.114	111.114

## 13.2 Stadtkasse

### 13.2.1 Zahlungsverkehr

Die Stadtkasse erledigte im Haushaltsjahr sämtliche Zahlungsgeschäfte

- für die Stadt Limbach-Oberfrohna,
- für die Gemeinde Niederfrohna, im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft als fremdes Kassengeschäft,
- für die eingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Ver- und Entsorgung als fremdes Kassengeschäft,
- für die teileingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse der selbstständigen kommunalen Bürgerstiftung als fremdes Kassengeschäft.

Im Haushaltsjahr 2010 wurden auf der Grundlage ordnungsgemäß angewiesener Zahlungsanordnungen der Fachämter ca. 78.000 Einzelverbuchungen durchgeführt und die entsprechenden Tagesabschlüsse gefertigt.

Die Stadtkasse führte in den Fachämtern und nachgeordneten Einrichtungen für den baren Zahlungsverkehr:

- 19 Handvorschusskassen,
- 23 Einnahmekassen und
- 8 Zahlstellen.

In der Verantwortung der Stadtkasse liegen zudem die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwahrung aller Kassenbelege und Kassenbücher im Kassenarchiv sowie die Umlagerung von Kassenunterlagen in das Verwaltungsarchiv.

### 13.2.2 Liquiditätsmanagement

Durch die Stadtkasse wird fortlaufend die Zahlungsbereitschaft abgesichert. Es werden 10 Girokonten, 3 Tagesgeldkonten sowie 12 Festgeldkonten geführt.

### 13.2.3 Verwahrgeless

Die Stadtkasse ist für die Führung des Verwahrgelesses (Verwahrung, Annahme und Auslieferung von Wertgegenständen, Siegel usw.) verantwortlich und erledigte alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

### 13.2.4 Forderungsmanagement

Durch die Einführung der kaufmännischen Buchführung waren umfangreiche Mehrarbeiten im Rahmen der EDV-Umstellung bezogen auf die Einführung des maschinellen Mahnverfahrens erforderlich. So wurde die umfangreiche Stammdatenbereinigung fortgeführt.

#### Zuarbeiten Jahresabschluss:

Die Stadtkasse leistete nachfolgende Zuarbeiten zum Jahresabschluss 2008 und Vorarbeiten zum Jahresabschluss 2009 im Rahmen der Bearbeitung des Zahlungsverkehrs

(Zahlungsabwicklung):

- Jahresabschluss Zahlungsverkehr/ Tagesabschlüsse



## Verwaltungsbericht 2010

- Überprüfung/Bereinigung Bilanzkonten Bankverrechnungskonten sowie weitere Bilanzkonten i.R.d. Zahlungsverkehrs
  - Bilanzpostenverwaltung Verbindlichkeiten i.R.d. Kreditorenmanagements
  - Bilanzpostenverwaltung Forderungen i.R.d. Debitorenmanagements
  - Bilanzpostenverwaltung Forderungen / Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder
- Pauschalwertberichtigungen Forderungen
  - die Abstimmung des Zahlungsmittelbestandes Finanzrechnung mit den Liquiden Mitteln der Bilanz
  - Erstellung Kassenmäßige Abschlüsse Zahlungsverkehr
  - Zuarbeiten Kämmererei zur Forderungsübersicht und Verbindlichkeitenübersicht
  - Erstellung Sonderrechnungen Jahresabschlüsse für Sonderkassen innerhalb der Stadtkasse

### 13.3 Steueramt

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch das Steueramt auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den in der

Haushaltssatzung beschlossenen Hebesätzen. Als Bestandteil der Haushaltssatzung wurden für die Realsteuern durch die Stadträte folgende Hebesätze beschlossen:

	2004 v.H.	2005 v.H.	2006 v.H.	2007 v.H.	2008 v.H.	2009 v.H.	2010 v.H.
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	440	440	440	440	440	440	440
Gewerbsteuer	380	380	390	390	390	390	390

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR
Grundsteuer A	47.588	47.042	47.097	48.689	44.195	47.983	47.303
Grundsteuer B	2.459.164	2.557.243	2.234.790	2.479.159	2.331.464	2.548.459	2.558.771
Gewerbsteuer	5.570.864	6.557.243	7.059.362	4.999.113	4.854.201	5.883.662	4.871.701
Hundesteuer	43.580	41.796	42.809	42.796	36.797	40.138	39.686
Vergnügungssteuer	58.745	39.384	22.302	56.542	38.542	68.038	49.861
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	1.919.342	2.017.461	2.366.967	2.706.831	3.969.451	3.458.624	3.351.308
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	642.418	651.729	676.717	751.777	786.852	667.036	469.705

Die Angaben für das Jahr 2008, 2009 und 2010 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

# Verwaltungsbericht 2010

## 13.4 Liegenschaftsverwaltung

### Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

a) Verkäufe allgemeines Grundvermögen	b) Verkäufe Gewerbegrundstücke (Gewerbegebiet Süd)
Anzahl: 3 (unbebaut)	Anzahl: 3
Gesamtfläche: 14.930 qm	Gesamtfläche: 6.505 qm
	c) Verkäufe Baugrundstücke
	Anzahl: 1
	Gesamtfläche: 496 qm

### Erwerb von Grundstücken

Anzahl: 1  
Gesamtfläche: 43 qm

### Messungsanerkennungen

Anzahl: 4

### Mieten und Pachten

An Miet- und Pachtentgelten gingen im Berichtszeitraum ein:

• aus Erbbaurechtsverträgen	41.824,00 EUR
• aus Verträgen über Kita und Horte	144.501,00 EUR
• aus Fischereipachtverträgen	3.270,00 EUR
• aus Landwirtschaftsverträgen und Jagdpacht	18.762,00 EUR
• aus Gartenpachtverträgen	74.802,00 EUR
• aus Wohnungsmietverträgen (3 Wohnungen)	11.165,00 EUR
• aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	23.543,00 EUR
• aus Pachtverträgen für Garagen	70.676,00 EUR
• sonstige Mieten und Pachten	38.069,00 EUR
<u>gesamt:</u>	<u>426.612,00 EUR</u>

Entschädigung für Leitungs- und Anlagenrechte an städtischen Grundstücken	52.362,00 EUR
davon Niederfrohna	9.446,00 EUR

Ausgaben für Miet- und Pachtverträge städtisch genutzter Flächen 128,00 EUR

### Sonstiges

Bearbeitung von Löschungsbewilligungen	4
Dienstbarkeiten	4
Vorkaufsrechten	116
davon Niederfrohna	10
Übernahme von Baulasten	1
Bearbeitung von Anfragen zu Baugrundstücken	43
Abschlüsse von Nutzungs-/Pacht-/Mietverträgen	84
davon Niederfrohna	5
Auskünfte zu Grundstücken/-Eigentümern	282
Betreuung von Vermessungen an städtischen Grundstücken	27

# Verwaltungsbericht 2010

## Waldbewirtschaftung / Jagd

Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft)

27.859,00 EUR

Für den Bereich des Eigenjagdbezirkes und der Jagdgenossenschaften wurden Kontakte mit dem Pächter unseres Eigenjagdbezirkes und den Jagdgenossenschaften gepflegt und über Belange des Reviers und aufgetretene Vorkommnisse im Jagdbezirk informiert.

## **13.5 Beteiligungsverwaltung**

### Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Durch die Gesellschafterversammlungen wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

#### **a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH**

- 16.02.2010 Verlängerung der Bestellung des Geschäftsführers
- 19.04.2010 Beschluss zur Verrechnung des Jahresfehlbetrages 2009 mit den Rücklagen
- 12.05.2010 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 sowie Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 03.11.2010 Änderung der Geschäftsordnung für den Geschäftsführer

#### **b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH**

- 14.10.2010 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 sowie Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 01.11.2010 Änderung des Gesellschaftsvertrages

#### **c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna**

- 08.06.2010 Feststellung des Jahresabschlusses 2009
- 16.12.2010 Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009

#### **d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH**

- 16.01.2010 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 sowie Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 01.12.2010 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 sowie Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2009 wurde im November 2010 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

# Verwaltungsbericht 2010

## 14 Rechnungsprüfungsamt

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfungsaufträge wie folgt wahrgenommen und 2010 folgende Prüfungen durchgeführt:

### Prüfung der Jahresabschlüsse/Jahresrechnungen 2009

- Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- Eigenbetrieb „Ver- und Entsorgung“
- Zweckverband Frohnbach

### Prüfung von Verwendungsnachweisen

- 20 Jahre friedliche Revolution in Limbach-Oberfrohna
- Einbringung standortgerechter Baumarten außerhalb von Schutzgebieten
- GTA Grundschule Pleiße „Gesund und fit durch Sport-...“
- GTA Grundschule am Wasserturm „Gemeinsam lernen und leben wir als tolerante Partner“
- GTA Gerhart-Hauptmann-Mittelschule „Schule mit Tradition und Zukunft“
- GTA Pestalozzi-Mittelschule „Pesta-Culture-Company“
- GTA Albert-Schweitzer-Gymnasium „Unsere Schule - das sind wir“
- GTA Thomas-Müntzer-Grundschule „Stärken erkennen und fördern – Schwächen minimieren“
- GTA Geschwister-Scholl-Mittelschule „Für jeden etwas dabei“
- Institutionelle Förderung des Esche-Museums
- Ankauf des Gemäldes „Bacchantin“ von Fritz von Uhde
- Erarbeitung eines Corporate Design für das Esche-Museum
- Restaurierung des Gemäldes „Helena Dorothee von Schönburg“
- Ankauf der Inventarisierungssoftware Adlib und Altdatenübernahme
- Realisierung von zwei Ausstellungen im Esche-Museum
- Medienankauf für die Stadtbibliothek
- Durchführung Muldentalmusikfest
- Abbruch Untere Dorfstraße Limbach-Oberfrohna OT Bräunsdorf
- Deckeninstandsetzung Obere Dorfstraße Limbach-Oberfrohna OT Bräunsdorf
- Bau Löschwasserszisterne / Modernisierung + Instandsetzung Ausstellungsräume auf Schloss Wolkenburg (SEP Förderung)
- Schloss Wolkenburg Fassadensanierung und Trinkwasseranschluss
- Neugestaltung Marktplatz im Ortsteil Wolkenburg
- 14 fertig gestellte Objekte im Rahmen des Konjunkturpaketes II

### Prüfung Einnahmekassen/Zahlstellen/Handvorschüsse

- Kasse in der Stadtverwaltung
- Einnahmekasse Gewerbeamt
- Gerhart- Hauptmann- Schule
- Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder (Sonnenbad Rußdorf und Freizeit- und Familienbad Limbomar)
- Goethe- Grundschule
- Grundschule Am Wasserturm
- Tierpark
- Schloss Wolkenburg

## Verwaltungsbericht 2010

### **Prüfung von Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II**

- Errichtung Wirtschaftsgebäude im Tierpark
- Errichtung Wildkatzengehege in Tierpark Restarbeiten
- Sanierung Pestalozzistraße 2. Bauabschnitt
- Erweiterung Spielplatz Wolkenburg
- Erneuerung der Entwässerung an der Großsporthalle
- Energetische Sanierung des Funktionsgebäudes im Waldstadion
- Sanierung des Rasenplatzes Sportplatz Pleiße
- Energetische Sanierung Fassadendämmung Geschwister- Scholl-Mittelschule

### **Sonstige Prüfungen**

- Prüfung von Mittelverfügungen des Oberbürgermeisters
- Prüfung von mit Kosten verbundenen Vorlagen für die Sitzungen der städtischen Gremien
- Kontrolle von Rechnungen der Stadt im Rahmen der Visa-Kontrolle

# Verwaltungsbericht 2010

## Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

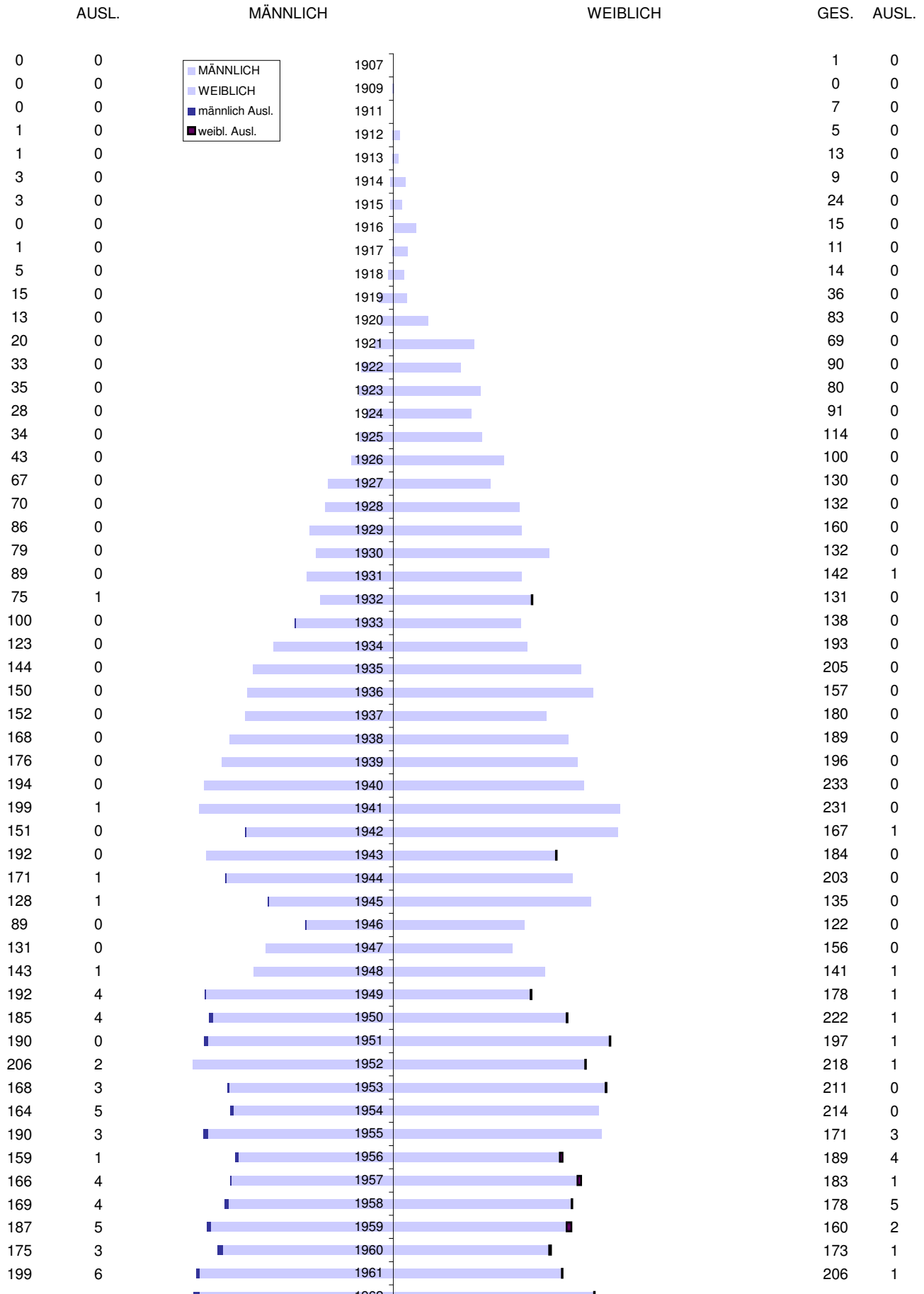
Die Gesamtfläche beträgt		5.017 ha
davon	Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
	Ortsteil Kändler	315 ha
	Ortsteil Pleißa	722 ha
	Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

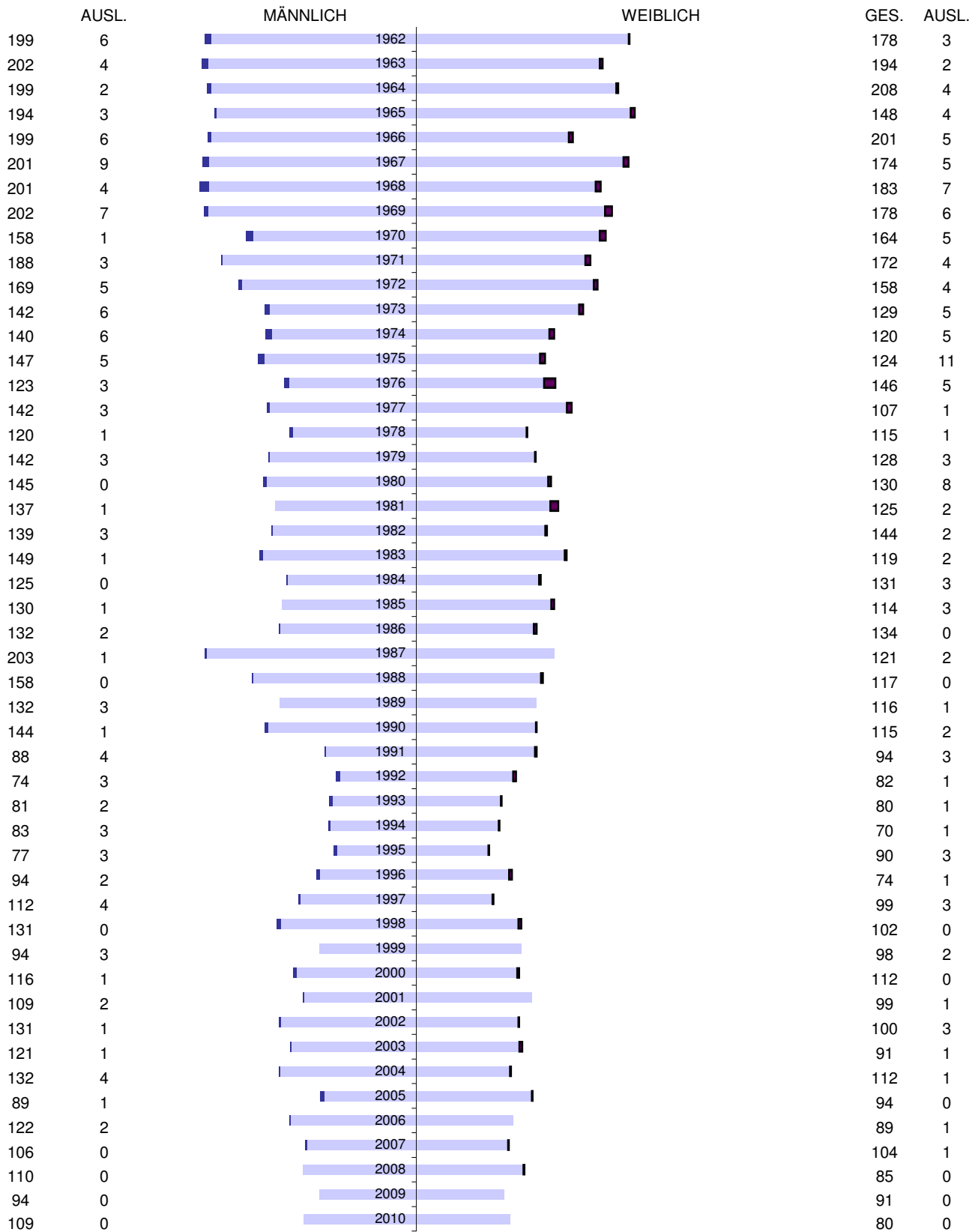
Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:		
	Siedlungs- und Verkehrsfläche	976 ha
	Landwirtschaftsfläche	3.386 ha
	Waldfläche	514 ha
	Wasserfläche	85 ha
	Abbauland	11 ha
	Flächen anderer Nutzung	45 ha

# BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

STICHTAG 31.12.2010  
NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT

## WOHNBEVÖLKERUNG





MÄNNLICH INSGESAMT = 12.160  
 DAVON AUSLÄNDER = 175

WEIBLICH INSGESAMT = 12.958  
 DAVON AUSLÄNDER = 152

GESAMTEINWOHNERZAHL = 25.118  
 = DEUTSCH = AUSLÄNDER